

# Verein MINERGIE®

## Jahresbericht 2008

## **Autoren:**

Franz Beyeler, Geschäftsführer MINERGIE®

Antonio Milelli, Leiter Administration Geschäftsstelle MINERGIE®

Armin Binz, Leiter MINERGIE® Agentur Bau

Heinrich Huber, Stv. Leiter MINERGIE® Agentur Bau

Patricia Bürgi, MINERGIE® Agentur Bau

Severin Lenel, Leiter Zertifizierungsstelle MINERGIE-ECO®

Urs-Peter Menti, Leiter Zertifizierungsstelle MINERGIE-P®

Marc Tillmanns, Leiter MINERGIE® Agentur Romandie

Milton Generelli, Leiter MINERGIE® Agentur Tessin

Roberta Castri, MINERGIE® Agentur Tessin

**Begriffe**   

MINERGIE®  
Geschäftsstelle  
Steinerstrasse 37  
3006 Bern  
Tel. 031 350 40 60  
[Info@minergie.ch](mailto:Info@minergie.ch)  
[www.minergie.ch](http://www.minergie.ch)  
[www.energie-schweiz.ch](http://www.energie-schweiz.ch)

# Inhaltsverzeichnis

|                      |  |           |
|----------------------|--|-----------|
| <b>1</b>             | <b>Zusammenfassende Beurteilung der Aktivitäten .....</b>                      | <b>4</b>  |
| <b>2</b>             | <b>Quantitative und qualitative Beurteilung der einzelnen Aktivitäten.....</b> | <b>7</b>  |
| <b>3</b>             | <b>Beurteilung der Aktivitäten.....</b>  | <b>10</b> |
| 3.1                  | Ergänzende Informationen zu den Aktivitäten .....                              | 14        |
| <b>4</b>             | <b>Ausblick .....</b>  | <b>37</b> |
| <br><b>Anhang 39</b> |  |           |
| •                    | Zertifikatsstatistik 2008.....   | <b>39</b> |

# 1 Zusammenfassende Beurteilung der Aktivitäten

**MINERGIE® ist ein Label, das Gebäuden verliehen wird, die sowohl tiefen Energieverbrauch wie auch hohe Wohnqualität garantieren (luftdichte Gebäudehülle, ausgezeichnete Wärmedämmung, Komfortlüftung, passende und effiziente Wärmeerzeugung). MINERGIE® verfolgt eine klare Markenstrategie und konnte sich am Markt in 10 Jahren erfolgreich als Brand etablieren.**

MINERGIE® als Baustandard war auch im Berichtsjahr auf dem Vormarsch: Ende 2008 waren in der Schweiz 10'907 MINERGIE®, 275 MINERGIE-P®, 36 MINERGIE-ECO® und 12 MINERGIE-P-ECO®-Gebäude zertifiziert. Die Energiebezugsfläche aller Standards betrug Ende 2008 rund 11'404'825m<sup>2</sup>.

Heute verfügt der Verein MINERGIE® über die folgenden Produkte, Labels und Auszeichnungen:

|   |   |  |
|---|---|--|
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

Mitte der 90er Jahre wurde die Marke MINERGIE® entwickelt. Seit der Einführung des Standards 1998 wurden in der Schweiz mehr als 10'000 Häuser nach MINERGIE®, MINERGIE-P®, MINERGIE-ECO® oder/oder MINERGIE-P-ECO® zertifiziert – Ein- und Mehrfamilienhäuser ebenso wie grosse Dienstleistungs- und Industriegebäude, Verwaltungsbauten und Hotels. Für viele Investoren und Hausbesitzer kommt etwas anderes als MINERGIE® gar nicht mehr in Frage. Der Erfolg des Standards beruht einerseits darauf, dass der Komfortnutzen den Umweltnutzen enthält: Wer nach MINERGIE® baut, profitiert von mehr Komfort und schont gleichzeitig die Umwelt. Andererseits greift das Prinzip der Freiwilligkeit: Niemand wird gezwungen, nach MINERGIE® zu bauen. Wer es tut, handelt aus freien Stücken, weil er von den Vorteilen des Standards überzeugt ist. Und das sind je länger je mehr Bauherren – insbesondere institutionelle Gebäudeeigentümer wie grosse Industrie- und Handelsbetriebe, Immobilienfonds, Versicherungen und Pensionskassen. Sie haben die Ver-

waltung ihrer Liegenschaften in den letzten Jahren professionalisiert und messen auch der langfristig orientierten Erneuerungsplanung immer grössere Bedeutung zu. Diese stellt die nachhaltige Werterhaltung und die gute Vermietbarkeit auf Dauer sicher. Auch die Politik ist hellhörig geworden: Viele ihrer Vertreter/innen fordern heute MINERGIE® oder gar MINERGIE-P® als Vorschrift im Gebäudebau. Das Gewerbe profitiert ebenso vom Standard wie Hauseigentümer und Bewohner: Zahlreiche Unternehmen der Baubranche nutzen heute die Chance, sich mit MINERGIE® zu profilieren.

In die beeindruckende Erfolgsgeschichte des Standards mischen sich auch ein paar Wermutstropfen. So wurden die Erwartungen hinsichtlich Modernisierungen nach MINERGIE® bis heute nicht ganz erfüllt. Das liegt aber weniger am Standard selbst, sondern an der Tatsache, dass in der Schweiz allgemein viel zu wenig gesamterneuert wird. Das grosse Potenzial im Bereich der Gesamterneuerungen wird noch nicht genügend ausgeschöpft: Viele Hauseigentümer entscheiden sich nach wie vor für Pinselrenovationen anstatt für eine grundlegende Verbesserung der Substanz und verpassen so die Chance, den Wert ihres Gebäudes langfristig zu erhalten. So hat MINERGIE® die angestrebten Marktanteile im Bereich der Modernisierung bis dato nicht erreichen können. Unter den Erwartungen blieb auch die Akzeptanz des Standards bei privaten Bauherren: Während immer mehr Gewerbe- und Dienstleistungsbauten nach MINERGIE® erstellt werden, bauen viele Private noch immer konventionell, trotz der zahlreichen Vorteile, die der Standard bietet – nicht zuletzt bei der Finanzierung von Bauvorhaben: Immer mehr Banken gewähren MINERGIE®-Hypotheken aufgrund der guten Werterhaltung der Gebäude, die nach dem Standard erstellt oder modernisiert werden. Mit Recht: Dank guter Bausubstanz und fortschrittlicher Haustechnik sind MINERGIE®-Gebäude sehr wertbeständig, und die Mehrkosten von durchschnittlich 3 bis 6 % werden durch wesentlich tiefere Energiekosten und geringeren Erneuerungsaufwand mittelfristig kompensiert.

Häufig ist die Komfortlüftung der „Stein des Anstosses“: Trotz unermüdlicher Aufklärungsarbeit hat die Komfortlüftung (in den meisten Fällen ein Muss für MINERGIE®-Bauten) nach wie vor mit Vorurteilen zu kämpfen und wird nicht selten mit einer Klimaanlage verwechselt. Hartnäckig hält sich beispielsweise die Meinung, die Fenster können oder dürfen wegen der Lüftung nicht geöffnet werden – ein Irrtum: Es kann ganz „normal“ gelüftet werden, wenn man will, muss aber nicht, weil die Komfortlüftung automatisch für den kontinuierlichen Luftaustausch sorgt. Ein grosser Vorteil ist dies insbesondere im Winter, wenn durch das Lüften kostbare Heizwärme verloren geht, an lärmbelasteten Standorten wegen des Lärmschutzes und bei Abwesenheit der Bewohner. Die Komfortlüftung begünstigt weder das Vorhandensein von Insekten und Ungeziefer noch verursacht sie Lärm oder Zugerscheinungen. Zwar ist die Akzeptanz der Lüftung im Grossen und Ganzen gestiegen, was sich auch im deutlich gesteigerten Absatz von Komfortlüftungen ausdrückt, doch haftet ihr noch immer das Image eines unnötigen Luxus' an. Sehr zu Unrecht: Die Lüftung sorgt nicht nur für kontinuierlichen Luftaustausch, sondern transportiert auch zuverlässig Feuchtigkeit und allfällige Schadstoffe (z.B. Radon oder flüchtige organische Verbindungen) ab. Gute Noten erhält sie praktisch von allen, die es wissen müssen, weil sie damit leben: Die positiven Rückmeldungen jener, die zuvor

skeptisch waren und schliesslich die Komfortlüftung nicht mehr missen möchten, sind sehr zahlreich.

Beim Rückblick auf zehn Jahre MINERGIE® dürfen die Verantwortlichen feststellen, dass der Standard als starke Marke wahrgenommen wird – sogar im Ausland: Es treffen immer mehr Anfragen von jenseits der Landesgrenzen ein. 2007 wurde unter anderem ein Lizenzvertrag mit der französischen Non-Profit-Organisation „Prioriterre“ über die Nutzung der Marke MINERGIE® in Frankreich abgeschlossen. Bis heute wurden in Frankreich rund 75 Gebäude nach MINERGIE® zertifiziert. In der Schweiz kommen zusätzlich zu den mehr als 10'000 zertifizierten Gebäuden rund 15'000 weitere, die zwar danach gebaut, aber nicht zertifiziert wurden – leider: Der Wert der Zertifizierung, nämlich die Garantie, dass das Gebäude nach MINERGIE® geplant und gebaut wurde, wird von etlichen Bauherren nicht erkannt. Nichtsdestotrotz existiert eine lange Liste von teilweise prestigeträchtigen Objekten, welche die Plakette tragen: Das Geschäftshaus Leonardo und die Bluewin-Towers in Zürich wurden ebenso nach MINERGIE® zertifiziert wie der IKEA-Neubau in Spreitenbach, das ehemalige Swissair-Gebäude in Balsberg und das Einkaufs- und Erlebniszentrum Westside in Bern.

Während der Standard MINERGIE® bereits gut etabliert ist, erobern nun auch weitere MINERGIE®-Produkte das Terrain. So hat sich MINERGIE-P® insbesondere in den letzten zwei Jahren erfreulich gut entwickelt und geniesst steigende Akzeptanz. Zusätzlich zu den üblichen MINERGIE®-Kriterien (dichte Gebäudehülle, effizientes Heizsystem und Komfortlüftung) müssen für MINERGIE-P®-Gebäude weitere Kriterien erfüllt sein, darunter die Luftdichtigkeit der Gebäudehülle und die Effizienz der Haushaltgeräte (Kühlschrank, Backofen usw.). Ein solches Gebäude verbraucht im Vergleich mit einem herkömmlichen bis zu 90 Prozent weniger Energie. MINERGIE-ECO® wurde 2006 eingeführt. Die danach zertifizierten Gebäude erfüllen auch die Anforderungen nach gesunder und ökologischer Bauweise (z.B. optimierte Tageslichtverhältnisse, geringe Lärm-, Schadstoff- und Strahlenimmissionen). MINERGIE-P-ECO® schliesslich ist eine Kombination der beiden Standards. Es sind erst wenige Bauten zertifiziert, doch die Akzeptanz ist klar vorhanden.

MINERGIE® hat sich in den vergangenen zehn Jahren zum wichtigsten Standbein der Energiepolitik des Bundes für das Erreichen der Klimaziele im Gebäudebereich entwickelt. Der Standard gilt heute als Synonym für gutes Bauen. Trotz aller Lorbeeren geht dem Verein MINERGIE® die Arbeit nicht aus: Neue Produkte sollen eingeführt werden – zum Beispiel Häuser, die (z.B. dank Fotovoltaik) gleichviel Energie produzieren wie sie verbrauchen). Zunehmend wichtig wird auch das Thema Wohnen und Gesundheit. Ausdruck dessen ist unter anderem die Zusammenarbeit des Vereins MINERGIE® mit *aha!*, dem schweizerischen Zentrum für Allergie, Haut und Asthma. Die Akzeptanz der Komfortlüftung soll weiter gesteigert werden, ebenso wie der Anteil des Standards am Modernisierungsmarkt. So einleuchtend das Konzept MINERGIE® heute auch erscheint: Ein Selbstläufer ist der Standard trotz seines grossen Erfolgs nicht. Es bedarf auch in Zukunft gezielter Kommunikationsarbeit, verlässlicher Partner und einer Qualität, die gewährleistet, was MINERGIE® verspricht: Mehr Komfort und Lebensqualität bei tieferem Energieverbrauch.

## 2 Quantitative und qualitative Beurteilung der einzelnen Aktivitäten

### Die Zertifikatsstatistik im Überblick

|              |                       | Wohnen       |            | Dienstleistung und Industrie |            | Total         |
|--------------|-----------------------|--------------|------------|------------------------------|------------|---------------|
|              |                       | Neubau       | Sanierung  | Neubau                       | Sanierung  |               |
| <b>1998</b>  | <b>Anzahl Gebäude</b> | <b>184</b>   | <b>7</b>   | <b>4</b>                     | <b>2</b>   | <b>197</b>    |
|              | m2 EBF                | 57'271       | 4'486      | 15'978                       | 8'790      | 86'525        |
| <b>1999</b>  | <b>Anzahl Gebäude</b> | <b>121</b>   | <b>10</b>  | <b>5</b>                     | <b>2</b>   | <b>138</b>    |
|              | m2 EBF                | 36'073       | 12'423     | 16'592                       | 4'631      | 69'719        |
| <b>2000</b>  | <b>Anzahl Gebäude</b> | <b>329</b>   | <b>30</b>  | <b>27</b>                    | <b>6</b>   | <b>392</b>    |
|              | m2 EBF                | 137'905      | 35'117     | 98'450                       | 34'600     | 306'072       |
| <b>2001</b>  | <b>Anzahl Gebäude</b> | <b>483</b>   | <b>44</b>  | <b>37</b>                    | <b>11</b>  | <b>575</b>    |
|              | m2 EBF                | 194'466      | 22'443     | 239'040                      | 21'417     | 477'366       |
| <b>2002</b>  | <b>Anzahl Gebäude</b> | <b>653</b>   | <b>52</b>  | <b>63</b>                    | <b>13</b>  | <b>781</b>    |
|              | m2 EBF                | 316'051      | 49'705     | 328'901                      | 57'239     | 751'896       |
| <b>2003</b>  | <b>Anzahl Gebäude</b> | <b>690</b>   | <b>69</b>  | <b>51</b>                    | <b>17</b>  | <b>827</b>    |
|              | m2 EBF                | 362'734      | 51'296     | 121'421                      | 110'771    | 646'222       |
| <b>2004</b>  | <b>Anzahl Gebäude</b> | <b>772</b>   | <b>79</b>  | <b>91</b>                    | <b>22</b>  | <b>964</b>    |
|              | m2 EBF                | 481'167      | 45'894     | 379'497                      | 41'970     | 948'528       |
| <b>2005</b>  | <b>Anzahl Gebäude</b> | <b>982</b>   | <b>76</b>  | <b>74</b>                    | <b>23</b>  | <b>1'155</b>  |
|              | m2 EBF                | 603'781      | 43'392     | 385'686                      | 101'330    | 1'134'189     |
| <b>2006</b>  | <b>Anzahl Gebäude</b> | <b>1'181</b> | <b>66</b>  | <b>88</b>                    | <b>31</b>  | <b>1'366</b>  |
|              | m2 EBF                | 789'457      | 35'901     | 605'085                      | 227'976    | 1'658'419     |
| <b>2007</b>  | <b>Anzahl Gebäude</b> | <b>1'705</b> | <b>111</b> | <b>126</b>                   | <b>37</b>  | <b>1'979</b>  |
|              | m2 EBF                | 1'182'010    | 64'274     | 840'102                      | 201'198    | 2'287'584     |
| <b>2008</b>  | <b>Anzahl Gebäude</b> | <b>2'445</b> | <b>195</b> | <b>171</b>                   | <b>45</b>  | <b>2'856</b>  |
|              | m2 EBF                | 1'983'918    | 100'094    | 1'208'986                    | 202'612    | 3'495'610     |
| <b>Total</b> | <b>Anzahl Gebäude</b> | <b>9'545</b> | <b>739</b> | <b>737</b>                   | <b>209</b> | <b>11'230</b> |
|              | m2 EBF                | 6'144'833    | 465'025    | 4'239'738                    | 1'012'534  | 11'862'130    |

### davon Ende 2008

| Standard       | MINERGIE®     | MINERGIE-P® | MINERGIE-ECO® | MINERGIE-P-ECO® |
|----------------|---------------|-------------|---------------|-----------------|
| <b>Gebäude</b> | <b>10'907</b> | <b>275</b>  | <b>36</b>     | <b>12</b>       |
| m2 EBF         | 11'404'825    | 221'882     | 143'544       | 91'879          |

**MINERGIE®-Module bis Ende 2008:**

159 Wand- Dachmodule, 74 Fenstermodule, 3 Türmodule und 202 Leuchtenmodule.

**Anlaufstellen des Vereins MINERGIE®**

MINERGIE® betreibt folgende Anlaufstellen:

- Geschäftsstelle Bern
- Agentur Bau, Muttenz
- Agentur Romandie, Fribourg
- Agentur italienische Schweiz, Lugano
- Zertifizierungsstelle MINERGIE-P®, Horw
- Zertifizierungsstelle MINERGIE-ECO®, Zürich

**Anzahl Mitglieder und Fachpartner**

| <b>Entwicklung Mitglieder und Fachpartner</b> | <b>2000</b> | <b>2001</b> | <b>2002</b> | <b>2003</b> | <b>2004</b> | <b>2005</b> | <b>2006</b> | <b>2007</b> | <b>2008</b> |
|---|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Kanton, Bund, Fürstentum                      | 28          | 28          | 28          | 28          | 28          | 28          | 28          | 28          | 28          |
| öffentliche Hand                              |             |             |             | 1           | 1           | 1           | 2           | 2           | 3           |
| Verein, Verbände                              | 14          | 13          | 13          | 13          | 13          | 14          | 15          | 17          | 25          |
| Schulen                                       | 3           | 3           | 3           | 4           | 4           | 3           | 3           | 3           | 2           |
| Firmen  | 32          | 49          | 57          | 75          | 88          | 96          | 118         | 147         | 193         |
| Einzelpersonen                                | 22          | 43          | 47          | 56          | 67          | 64          | 84          | 99          | 102         |
| Fachpartner                                   |             | 108         | 143         | 202         | 240         | 255         | 336         | 505         | 704         |

Das Netzwerk MINERGIE® hat auch 2008 in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft, den Kantonen, EnergieSchweiz und weiteren Partnern eine grosse Anzahl Veranstaltungen durchgeführt.

| <b>Art der Veranstaltung</b>                                   | <b>Anzahl</b> |
|--|---------------|
| Fachveranstaltungen für Baufachleute                           | 114           |
| Informationsveranstaltungen für Hausbesitzer & Bauherrschaften | 29            |
| Workshops  | 17            |
| Tage der offenen Tür   | 5             |
| Zertifikatsübergaben   | 10            |
| Weiterbildungskurse  | 101           |
| Messeauftritte und weitere Veranstaltungen                     | 30            |
| <b>Total Veranstaltungen</b>                                   | <b>306</b>    |
| <b>Art der Teilnehmer</b>                                      |               |
| Baufachleute   | 9814          |
| Bauherren/Hausbesitzer   | 5460          |
| Mitglieder und Fachpartner                                     | 863           |
| Investoren und Sonstige  | 445           |
| Medien und Politiker)  | 298           |
| <b>Total Teilnehmer</b>  | <b>16880</b>  |

Im vergangenen Jahr musste MINERGIE® 41 Fälle „Verletzung Markenrecht/ -schutz“ schriftlich bearbeiten.

### 3 Beurteilung der Aktivitäten

Die einzelnen Projekte kurz kommentiert:

| Indikator-Nr. | Stand generell   | Probleme  | Zielerreichung in % |
|---------------|--|---|---------------------|
|               | <b>Verein MINERGIE®</b><br>Der Verein MINERGIE® wird getragen von den Kantonen, dem Bund und der Wirtschaft. Er hat zum Ziel das bessere Bauen nach MINERGIE® zu fördern.  | Keine   | 100                 |
| 1             | <b>Anlaufstellen</b><br>Mit den verschiedenen Anlaufstellen (Geschäftsstelle Bern, Agentur Bau Muttenz, Agentur Romandie Fribourg, Agentur italienische Schweiz Canobbio, Zertifizierungsstelle MINERGIE-P® Horw/Fribourg und Zertifizierungsstelle MINERGIE-ECO® Zürich) in allen Sprachregionen der Schweiz stellt der Verein MINERGIE® sicher, dass alle Fragen aus dem Markt, seien diese technisch, administrativ oder andere, von Fachpersonen bearbeitet und beantwortet werden können.<br><br>Im Rahmen der Arbeiten der Anlaufstellen, insbesondere der Geschäftsstelle und der Agentur Bau, wird auch die Zusammenarbeit und das Reporting/Controlling Energie-Schweiz sichergestellt. | Durch die Aktualität des Themas und den Abbau der öffentlichen Energieberatung wurden die MINERGIE®-Anlaufstellen sehr stark belastet. Der Aufwand für Auskünfte und Beratung lag dadurch deutlich über dem Budget. | 100                 |
| 2             | <b>Budget und Jahresplan 2009</b><br>Die Geschäftsleitung von MINERGIE® erarbeitet als Führungsgrundlage für den Vorstand und das BFE ein Jahres-Budget und einen Jahresplan.  | Keine   | 100                 |
| 3             | <b>Strategische Weiterentwicklung MINERGIE®</b><br>Im Rahmen der Arbeiten der Arbeitsgruppe Strategie stellen die Geschäftsleitung und der Vorstand sicher, dass sich der Baustandard MINERGIE® markt- und zukunftsgerichtet weiterentwickelt.   | Keine   | 100                 |
|               | <b>Markenschutz</b><br>Mit dem weiter steigenden Bekanntheitsgrad von MINERGIE® ist auch der Umfang und Aufwand für den Markenschutz weiter gestiegen.   | MINERGIE® wird im In- und Ausland als Marke häufig missbräuchlich verwendet und kopiert.  | 100                 |

|   |  |  |     |
|---|--|--|-----|
| 4 | <p><b>Hotline 380/4 Beleuchtung</b><br/>Fragen aus dem Markt zum Thema Beleuchtung 380/4 werden in erster Instanz von den Kant. Energiefachstellen &gt; Kant. Zerifizierungsstellen &gt; Agentur Bau &gt; Stefan Gasser beantwortet.</p>   | Keine  | 100 |
| 5 | <p><b>Websites d,f,i und e</b><br/>Führen, Betreiben und Aktualisieren der Website in allen Landessprachen und eine Mini-Version in Englisch.</p> <p>Im 2008 hat MINERGIE® mit der Erarbeitung einer neuen Webseite begonnen. Sie soll im März 2009 aufgeschaltet werden.</p>  | Gebäudeliste, erfordert aber laufende Korrekturen, da Datenqualität der Baufachleute an die Kantone z.T. schlecht ist. Zudem sind Navigation und Design veraltet → Überarbeitung | 100 |
| 6 | <p><b>Pressedienst</b><br/>Medienarbeit betreiben für die ganze Schweiz. Texten und Versand von PR-Beiträgen inkl. Fotodienst. Erarbeiten von Exklusivbeiträgen für ausgewählte Medien. Pressedienst im Umfeld von Veranstaltungen. Kommunikation zu internen und externen Bezugsgruppe von MINERGIE®. Newsletter für Mitglieder und Fachpartner: Information über neue Dienstleistungen und Produkte von Minergie. Übersicht der Aktivitäten des Vereins und der Mitglieder.</p>  | Keine  | 100 |
| 7 | <p><b>Geschäftsbericht 2007</b><br/>Texten, gestalten und drucken des Geschäftsberichtes in Deutsch und Französisch</p>  | Keine  | 100 |
| 8 | <p><b>Informationsveranstaltungen für Hausbesitzer und Mieter</b><br/>Mit Informationsveranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft, dem Gewerbe, den Kantonen, der Stiftung Klimarappen wird der Wissensstand zum Thema "Erneuern nach MINERGIE®" bei den Zielgruppen Hausbesitzer und Mieter verbessert. Mieter sollen sich beim Vermieter für das Erneuern nach MINERGIE® einsetzen. Hausbesitzer sollen auf die Kampagne "Klimarappen" aufmerksam gemacht und für die MINERGIE®-Module und für nach MINERGIE® zertifizierte Erneuerungen gewonnen werden.</p> | Keine  | 100 |

|    |   |  |     |
|----|---|--|-----|
| 9  | <p><b>Fachveranstaltungen für Fachleute</b><br/> In Zusammenarbeit mit Mitgliedern und Kantonen realisiert MINERGIE® Fachveranstaltungen zum Thema "Gebäudeerneuerung mit Konzept". Mit praxis- und umsetzungsbezogenen Präsentationen/Referate inkl. Objektbesichtigungen werden die bauplanenden und ausführenden Baufachleute für das umfassende und weitsichtige Erneuern motiviert und gewonnen. Mit den Förderbeiträgen der Kantone und des Klimarappens kann dadurch ein zusätzlicher Schub ausgelöst werden.</p>  | Keine  | 130 |
| 10 | <p><b>Umsetzung Weiterbildungskonzept MINERGIE®</b><br/> Weiterer Ausbau des Kursangebotes für Baufachleute. Entwicklung von neuen Kursmodulen. Umsetzung der bestehenden Kurse inkl. Kurse, die zur Fachpartnerschaft führen. Mit vertiefenden Kursen zu MINERGIE-P® und MINERGIE-ECO® soll das Know How bei den Baufachleuten verbessert werden. In Zusammenarbeit mit den Kantonen, der Wirtschaft und Weiterbildungs-Institutionen wie Gewerbe-, Fachhochschulen Weiterbildungskurse konzipieren und umsetzen. Für die Umsetzung werden auch bestehende Weiterbildungs-Plattformen wie Verbände und Schulen mit einbezogen.</p> | Dank einem grossen Effort aller an der Weiterentwicklung unserer Weiterbildungs-Programme konnte die Zielsetzung 2008 massiv übererfüllt werden. | 130 |
| 11 | <p><b>Erfa-Austausch</b><br/> Konzepte für die indirekte Förderung in Zusammenarbeit mit Kantonen ausarbeiten und umsetzen. Regionaler Erfa-Austausch für Mitglieder und Fachpartner zum Thema QS und Standardlösungen.</p>   | Muss in Zukunft intensiviert werden. Meinungsaustausch mit Marktpartner sehr wichtig.  | 100 |
| 12 | <p><b>Vertrieb LG</b><br/> Anbieten und Vertrieb von Leistungsgarantien für alle gängigen Heizungssysteme inkl. Komfortlüftung. Zielgruppen: Architekten, Planer, Installateure und auch Bauherrschaften und Hausbesitzer. Mit der Energie-Schweiz Broschüre Heizen mit Köpfchen sollen Betreiber von Heizungsanlagen über die Möglichkeiten und Chancen, die im optimalen Betrieb solcher Anlagen liegen, informiert und für die Anwendung der darin enthaltenen Tipps motiviert werden.</p>   | keine  | 100 |

|    |  |   |     |
|----|--|---|-----|
| 13 | <b>Juryanfragen (Vorprüfung)/Jurierung</b><br>Experten-Team zertifiziert Spezialbauten wie z.B. WestSide Bern.   | Kein Jury-Fall im Berichtsjahr  | 0   |
| 14 | <b>Technische Weiterentwicklung Standards</b><br>Der Baustandard MINERGIE® mit seinen 4 Produkten: MINERGIE®, MINERGIE-P®, MINERGIE-ECO®, MINERGIE-P-ECO® ist gemäss dem gesamtheitlichen Markt-Rahmenbedingungen weiter zu entwickeln und den Bedürfnissen des Marktes entsprechend anzupassen.   | Keine   | 100 |
| 15 | <b>Übersetzungen</b><br>Umsetzen von Übersetzungsarbeiten in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch.   | Keine   | 100 |
| 16 | <b>Messeauftritte und Sonderschauen</b><br>In Zusammenarbeit mit der Wirtschaft und den Kantonen konzipiert und realisiert MINERGIE® Messeauftritte und Sonderschauen.   | Keine   | 100 |
| 17 | <b>Module: Schwerpunkt Bauerneuerung</b><br>Das Modul-Konzept von MINERGIE® soll mit der besonderen Berücksichtigung der Voraussetzungen im Erneuerungsmarkt weiter ausgebaut werden. Zu den bestehenden Modulen: Wand/Dach, Fenster und Türen sollen weitere Module für Haustechnik, Komfortlüftung und Beleuchtung in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft und dem Gewerbe konzipiert und umgesetzt werden. | Module für Haustechnik und Komfortlüftung wurden noch nicht umgesetzt, sind aber in Entwicklung | 100 |

## 3.1 Ergänzende Informationen zu den Aktivitäten

### **Verein MINERGIE®**

Für die sehr gute und zuverlässige Zusammenarbeit mit den für uns sehr wichtigen VertreterInnen von EnergieSchweiz: Nicole Zimmermann, Michael Kaufmann, Andi Eckmanns, Stefan Wiederkehr und Olivier Meile danken wir im Namen der Geschäftsleitung und des Vorstandes von MINERGIE® herzlich.

Die Koordination mit dem SIA wird über den Einsitz von Armin Binz (als Vertreter MINERGIE®) in der KHE und von Stefan Gasser (als Vertreter der SIA/KHE) in der Begleitgruppe MINERGIE® gewährleistet.

Der Verein MINERGIE® konnte 2008 199 neue Fachpartner und 57 neue Mitglieder gewinnen. Vor allem die durchgeführten Weiterbildungskurse sind ein guter Kanal um neue Fachpartner, aber auch Mitglieder zu gewinnen. MINERGIE® ist dadurch am Markt stark präsent, vor allem auch beim Endkunden.

Die Zahl der Anfragen aus dem Ausland ist im Berichtsjahr weiter gestiegen. Da im regulären Budget nur sehr geringe Mittel für Auslandsaktivitäten bereitgestellt werden können, musste eine Strategie festgelegt werden, welche den effizienten und kostenneutralen Umgang mit den Auslandsanfragen möglich macht. Anfragen zur Zertifizierung von einzelnen Objekten im Ausland werden positiv beantwortet, wenn gewisse Bedingungen erfüllt sind. Da im Ausland die doppelten Tarife verrechnet werden, können diese Aktivitäten kostendeckend bis ertragsbringend durchgeführt werden.

### **Anlaufstellen (Indikator-Nr. 1)**

#### **Geschäftsstelle Bern:**

Ein Highlight im Jubiläumsjahr (1998 – 2008) von MINERGIE® war die Jubiläums-Generalversammlung mit Festakt und die erste Internationale MINERGIE® Fachtagung im Grand Casino Luzern am 5./6. Juni 2008. An der Generalversammlung wurden die Gründerväter von MINERGIE®, Heinz Uebersax und Dr. Ruedi Kriesi, geehrt und mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Über 350 Teilnehmerinnen und Teilnehmer fanden am Tag darauf den Weg nach Luzern und durften an der MINERGIE® Fachtagung inhaltsreiche Präsentationen folgen. Zu den Referenten gehörte auch Bundesrätin Doris Leuthard. Dank der Aktualität des Themas und angesichts des Jubiläums profitierte MINERGIE® von einer grossen Medienpräsenz. Mit dem Tagungsband (alle Referate der Tagung) und der Festschrift zum 10-jährigen Jubiläum wurden zudem zwei hochkarätige Publikationen erstellt.

Nebst diesen wichtigen Veranstaltungen organisierte die Geschäftsstelle MINERGIE® im Berichtsjahr verschiedene Fach- und Informationsveranstaltungen mit direktem oder indirektem Bezug zu realisierten oder modernisieren MINERGIE®-Objekten. Ein wichtiges Projekt waren die Nationalen Tage MINERGIE-P® am 7. und 8. November 2008, welche die Geschäftsstelle MINERGIE® zusammen mit der IG Passivhaus organisiert und durchgeführt hat. Über 60 MINERGIE-P®-Häuser wurden an diesem Wochenende von rund 5'000 interessierten Bauherrschaften besucht.

Das Team der Geschäftsstelle bestehend aus Franz Beyeler (Geschäftsführer), Franziska Beyeler, Olivia Scheibli, Ariane Seewer, Rosmarie Wüthrich und Claudia Zloczower hatte eine grosse Anzahl von Kontakten mit dem Markt - 2008 insgesamt 13'317 (Anfragen bei der Geschäftsstelle per Telefon, e-Mail, Fax, online-Bestellungen, Beratungen am Telefon und e-Mail) - ermöglicht viele der Angebote von MINERGIE® laufend mit Marktpartnern zu hinterfragen und zu verbessern. Durch den Abbau der öffentlichen Energieberatung nimmt steigt die Anzahl Anfragen enorm. Die grosse Anzahl Anfragen hat einen beachtlichen Teil der Kapazität der Geschäftsstelle absorbiert. Der Arbeitsaufwand lag viel höher als budgetiert. Diese personellen und finanziellen Ressourcen haben bei anderen Aufgaben gefehlt.

Dank der umfassenden Informationsmöglichkeiten auf der Webseite wie z.B. das Portal "Hier finden Sie..." können sich heute Interessenten viele banale Fragen selber beantworten. Inhalt und Anspruchsniveau der Fragen aus dem Markt sind in den vergangenen Jahren eindeutig gestiegen. Mit der 0800er-Nummer wollten wir vor Jahren die Anzahl Anfragen aus dem Markt an die Geschäftsstelle und die Agentur Bau verringern. Obwohl auf Infomittel die 0800er-Nummer gross und deutlich aufgeführt ist, bevorzugen Anfrager klar eine zugeordnete Telefonnummer wie die der Geschäftsstelle oder der Agentur Bau. Die Nummer wurde daher Anfang 2008 eingestellt.

Auch die Anzahl der Informations- und Interview-Anfragen von Journalisten hat enorm zugenommen. Einerseits ist dies eine sehr erfreuliche Tatsache und schlägt sich in einer erhöhten Medienpräsenz nieder, doch andererseits ist der Aufwand kaum zu bewältigen und führt zu einem Ressourcenengpass. Auch die Anfragen von Studenten und die Referatsanfragen übersteigen die Möglichkeiten der Geschäftsstelle. MINERGIE® ist Aufhänger von vielen Veranstaltungen, was entsprechende Referatsanfragen nach sich zieht. Alleine Franz Beyeler hat im Berichtsjahr 34 Referate zum Thema MINERGIE® gehalten.

Mit der Überarbeitung der MINERGIE®-Webseite wurde 2008 ein grosses Projekt gestartet. Nach beinahe einjährigen Arbeiten wird Anfang März 2009 eine komplett neue Webseite aufgeschaltet. Damit wird MINERGIE® den Bedürfnissen der Zeit gerecht und bietet den interessierten Kreisen eine übersichtliche und informative Webplattform mit verständlicher Navigation.

Die Angebote in Printform oder Online werden 2009 weiter ausgebaut. Dadurch hoffen wir die Anzahl der Kurzberatungen am Telefon oder e-Mail reduzieren zu können. Weiter soll mit der Verlagerung von Aufgaben/Angeboten von MINERGIE® an die Fachpartner, diese gestärkt und die Belastung der Anlaufstellen von MINERGIE® reduziert werden.

## **Agentur Bau, Muttenz:**

Die Agentur Bau gab rund 1'400 telefonische Auskünfte. Dazu kommt ein Informations- und Datenaustausch von rund 17'000 Emails, wovon rund ein Viertel den Charakter von Anfragen hatte. Ein grosser Teil davon waren relativ einfache technische Fragen von Planern und Bauherren (Eingaben im Nachweistool, Küchenabluft, Komfortlüftung, Holzöfen, ...). Obwohl für diese Anfragen die Zertifizierungsstellen zuständig sind, gelingt es nur teilweise die Leute direkt weiterzuleiten (man kann nicht einfach das Telefon aufhängen). Ein weiterer Teil des Supports umfasst Auskünfte an Zertifizierungsstellen. Oft geht es dabei um Spezialfälle, teilweise auch um Problemfälle.

Durch den Abbau der öffentlichen Energieberatung nimmt der Druck auf die frei zugänglichen Stellen offenbar zu. Die grosse Anzahl Anfragen hat einen beachtlichen Teil der Kapazität der Agentur Bau absorbiert. Der Arbeitsaufwand lag bei rund kFr. 200 und war damit rund dreimal höher als budgetiert. Diese personellen und finanziellen Ressourcen haben bei anderen Aufgaben gefehlt (speziell Standardentwicklung).

Zu verschiedenen national tätigen Akteuren (Ladenketten, Tankstellenshops, VBS) wurden Kontakte aufgebaut. Weiter kamen Kontakte zu Bauherren und Planern von grossen, speziellen Objekten (Eishallen, Freizeitbäder) zu Stande. Bei all diesen Objekten ist gemeinsam, dass national einheitliche Lösungen für Objekte mit hoher Komplexität gefordert werden. Es wird überlegt, ob sich die Agentur Bau bei solchen Objekten direkt bei der Zertifizierung engagieren soll.

## **Agentur Romandie; Fribourg:**

La Suisse romande peut se féliciter d'un vif succès avec ses 1352 bâtiments romands qui représentent 16.5% des bâtiments MINERGIE® suisses (statistiques 2007). Le canton de Genève se place en 4<sup>ème</sup> position suisse en terme de SRE par habitant alors que le canton de Fribourg se place en 9<sup>ème</sup> position en termes de SRE et de nombre de bâtiments par habitant. En valeur absolue au niveau Suisse, les cantons de Valais et de Fribourg se placent en 6<sup>ème</sup> et 7<sup>ème</sup> position avec 434 respectivement 321 bâtiments alors que les cantons de Vaud et Neuchâtel se placent au 9<sup>ème</sup> et 10<sup>ème</sup> rang avec 218 et respectivement 192 bâtiments.

L'essor de MINERGIE-P® en Suisse romande est également des plus réjouissant, 42 demandes ont été traitées en 2008 contre environ 5 en 2007.

En raison du renforcement 2009 des exigences cantonales, MINERGIE® et SIA, le nombre de demandes de dossiers en 2008 a littéralement explosé. Les demandes de label durant les mois de novembre et décembre ont été aussi conséquentes que les demandes du reste de l'année 2008. En totalité, 391 dossiers MINERGIE® ont été enregistrés auprès du Service de certification MINERGIE®.

Le nombre croissant de partenaires spécialistes, les nouvelles « têtes » présentes lors de nos 59 manifestations, le nombre impressionnant de participants (3925 au total en 2008) à chacun des événements démontrent un intérêt général pour la construction et la rénovation selon le standard MINERGIE®.

L'exportation, gérée par l'Agence romande, du label dans les pays francophones portent ses fruits en France, 75 bâtiments ont obtenus le certificat provisoire. Différentes entreprises suisses valorisent ce partenariat en exportant leur savoir-faire et leurs

produits.

Cette réussite romande est naturellement due à différents acteurs actifs dans le domaine. Nous citerons, entre autres, les services cantonaux de l'énergie - l'OFEN - les partenaires spécialistes, les membres, les planificateurs motivés - les entreprises privées- les banques - les établissements formateurs - les maîtres d'ouvrages convaincus et les médias.

*Résumé des activités 2008 de l'Agence romande :*

#### Généralités

- Les activités internes relatives à l'Association et à l'Agence romande (AgR) tels que la participation active aux séances, au développement et à la protection de la marque ainsi que les tâches relatives à la gestion financière, au plan de travail et budgétaire, à la gestion des adresses, à la communication interne, aux rapports d'activités et financiers font parties intégrantes des activités administratives et de direction de l'Agence romande.
- L'équipe du bureau EHE mandaté par l'Association MINERGIE® s'est consolidée afin d'être à même de répondre professionnellement et efficacement aux nombreux objectifs fixés par l'Agence romande :
  - Catherine Gilson – facturation, comptabilité, RH
  - Sophie Roos Baton - chargée de projets
  - Maryline Guldin – chargée de communication
  - Liliane Feliciani – gestion documentation et commandes
  - Dr. Jean-Pierre Eggimann - technique
  - Marc Tillmanns - direction, développement, RP

#### RP et médias

Les médias romands, sensibles au réchauffement climatique, devenus des ambassadeurs de premier rang du développement durable sont fournis régulièrement et sélectivement en informations susceptibles de captiver leurs lecteurs. La gestion du service de presse pour la Suisse romande comprend, entre autre, l'envoi de CP et articles de fond (y.c. service photos), la réalisation de textes exclusifs pour des médias sélectionnés, des interviews et la participation à des émissions. Le rapport étroit entretenu avec les rédactions et les journalistes garantit une bonne pénétration dans la presse. Ci-dessous, les CP et articles produits par l'AgR :

- Communiqué de presse, 10 ans MINERGIE®
- Editorial, journal suisse du bois
- Pages rédactionnelles dans Immo-Revue
- Nouvelle brochure « Mycorama »
- Article de presse « MINERGIE® 10 ans déjà » pour un magazine de luxe consacré à Fribourg
- Article de presse « MINERGIE® un plus pour le client et l'environnement » pour un magazine consacré au tourisme
- Article de presse « MINERGIE® une vision d'avenir » pour le magazine Artchitecture
- Communiqué de presse « MINERGIE® en tournée (TCH 08)

- Communiqué de presse « Un lifting pour votre bâtiment » (REN 08)
- Communiqué de presse « MINERGIE® s'expose » (M-ENER)
- Article de presse « MINERGIE® le choix du futur » pour la revue Aspects
- Nouvelle brochure « j'emménage dans un appartement MINERGIE® »

La liste des parutions connues par notre Agence est annexée à ce rapport succinct.

## Formation continue

29 sessions de cours d'une demi-journée dont 13 cours différents ont été mises sur pied. 5 nouveaux cours ont été produits et réalisés avec succès. 48 participants ont suivis les cours MINERGIE® en 2008. Ils représentent autant de personnes conscientes des enjeux relatifs à la rénovation et à la construction.

- Cours MINERGIE-P® - 4 sessions – 4 cantons (VD, VS, GE, NE) – 115 inscriptions – 104 participants présents.
- Nouveaux cours 2008. Cours MINERGIE-P® Outils d'aide à la conception - 4 sessions + 1 suppl. – 4 cantons (VD, VS, GE, NE) – 76 inscriptions – 73 participants présents.
- Cours MINERGIE-ECO® - Module 1 – 3 sessions – 3 cantons (VS, VD, GE) – 58 inscriptions – 54 participants présents.
- Cours MINERGIE-ECO® - Module 2 – 3 sessions – 3 cantons (VS, VD, GE) – 50 inscriptions – 49 participants présents.
- Nouveaux cours 2008. Cours Enveloppe du bâtiment pour artisans – 10.04.08 – 1 session à la FVE à Tolochenaz – 45 inscriptions – 45 participants présents.
- Nouveaux cours 2008. Cours Enveloppe du bâtiment pour architectes – 4 sessions – 4 cantons (GE, VS, NE, VD) – 160 inscriptions – 158 participants présents.
- Cours Standard MINERGIE® dans la planification de l'éclairage – 20.05.08 – 1 session à Yverdon – 30 inscriptions – 28 participants.
- Nouveaux cours 2008. Cours SIA 380/4 – Rafraîchissement des bâtiments – 29.05.08 – 1 session à Yverdon – 68 inscriptions – 62 participants.
- Cours Aération du bâtiment – 5 modules ciblés dont 1 nouveaux cours sur l'acoustique: 9 sessions (dont 1 supplémentaire) + 1 session privée sur demande d'une entreprise – 2 cantons (VD et GE) – 233 inscriptions – 213 participants ;
- L'Agence romande a participé activement à la mise sur pied de la formation continue nationale et à la production de modules de cours romands et nationaux.

Chaque cours dispose d'un compte-rendu succinct imagé (cf. annexes).

## Séminaires, conférences, foires

- Conférence – Espace Gruyère, Bulle – 15.02.08 – « Exigences des différents labels et des éléments de menuiserie ».
- Conférence 5 à 7 Clos des Sens 13 mai 08 – « MINERGIE-P® et mesures architecturales, constructives ».
- Conférence pour EgoKiefer, 21.02.08 - Lausanne « Qu'est-ce que MINERGIE® ? ».
- Conférence pour Internorm, 26.02.08 - Lausanne « Qu'est-ce que MINERGIE®? ».

- Conférence Forum Fribourg – MINERGIE® des économies d'énergie importantes – 19.04.08.
- Débat sur l'habitat durable – 16.06.08 Festival de la Terre – Lausanne.
- Conférence Forum Fribourg "MINERGIE des économies d'énergie importantes" - 19.04.08 – lors de la foire Energissima – environ 70 participants.
- Bois21, Lignum : Séminaire et visite guidée – Mycorama : Une architecture audacieuse alliant bois et béton – 19.06.2008 à Cernier – 88 inscriptions – 74 participants présents.
- Tour de Suisse romande 2008 : 6 sessions de ce séminaire d'introduction dans 5 cantons romands – 602 inscriptions/450 participants (cf. rapport annexé).
- Forum Energie – 9.10.08 à Essertines-sur-Yverdon – Conférence pour les membres des exécutifs des communes du Gros-de-Vaud – env. 150 participants.
- KlimaDialog Université de Fribourg – 15.10.08 - Que faire du parc immobilier gourmand en énergie et peu confortable ?
- Soirée d'information « Rénover mon bâtiment, comment bien faire » - 5 sessions – 5 cantons – 838 inscriptions – 571 participants ;
- Conférence MINERGIE®, en particulier les nouveautés 2008, au Service des bâtiments du canton de Fribourg – 17.01.08 – 8 participants.
- Salon Bois – Espace Gruyère, Bulle – 15-17.02.08 – Collaboration avec Kaspar Architectes.
- Artibat – Polyexpo, La Chaux-de-Fonds – 15-17.02.08 – En collaboration avec le Service cantonal de l'énergie.
- Habitat-Jardin – Beaulieu, Lausanne – 23.02-02.03.08 – En collaboration avec SuisseEnergie et le SEVEN.
- Energissima – Forum Fribourg – 17-20.04.08 .- En collaboration avec le Service transports et énergie du canton de Fribourg.

De nombreuses visites guidées et conférences ont été organisées pour différents organismes français:

- 30 participants - Energievie – 20.05.08
- 26 maires de la communauté de l'Orient - 16.09.08
- 27 participants - DIREN (direction régionale de l'environnement) Auvergne – 8.10.08
- 28 participants - Ingénieurs et architectes - 16.10.08.

#### Relations partenaires et sponsors

- Les relations étroites avec les services cantonaux de l'énergie et l'OFEN ainsi que les nombreux projets mis en œuvre en commun offrent l'opportunité de synergies intelligentes conformes à la politique régionale et nationale.
- Les relations, la fidélisation, la recherche et la gestion des membres et partenaires spécialistes permet de soigner et d'accroître continuellement les ambassadeurs de la marque. A titre de reconnaissance et de fidélisation, les partenaires spécialistes et les membres reçoivent au minimum un classeur MINERGIE® régulièrement mis à jour, des informations fraîches par le biais de notre Infonews ainsi que tout document nouvellement produit.

- La recherche fructueuse de partenariat et de sponsoring a permis d'une part d'accroître le budget de l'association respectivement de l'Agence et d'autre part, grâce à ces produits supplémentaires bienvenus, de mettre en place de nombreuses actions d'information, de visites, de formations.
- Mise en place d'une collaboration trimestrielle/annuelle dans le cadre de la Formation continue
- Les classeurs pour PS/membres ont été mis à jour et adaptés.

#### Service d'information, de conseils et de traduction

- Le service permanent d'informations et de conseils a permis de répondre à environ 9800 demandes téléphoniques, fax, courriels (cf. annexe).
- 32956 documents MINERGIE® et SuisseEnergie ont été distribués aux intéressés. La gestion des commandes et des livraisons ainsi que la gestion du stock représentent également des travaux conséquents.
- De nombreuses brochures d'information et d'aide à la planification ont été soit réalisés, mis à jour et réédités, relus, traduits.
- Le site Internet romand est régulièrement mis à jour et adapté en fonction de l'actualité.
- La gestion de notre base de données d'adresses offre un outil performant en matière de communication avec les personnes intéressées à l'utilisation rationnelle de l'énergie, nos membres et partenaires ainsi qu'avec les médias.
- La traduction d'une trentaine de documents techniques (Règlements, formulaires...) garantit aux romands de disposer des règlements et des aides précieuses pour la réalisation de bâtiments conformes à MINERGIE®.

#### Exportation

En juin, la première pierre du premier bâtiment Minergie-P® en France a été posée (Alsace).

75 bâtiments français disposent d'un label MINERGIE®, provisoire et définitif confondus.

- L'Agence romande contribue à la stratégie d'exportation du label.
- L'exportation de MINERGIE® en France est gérée par le biais de différentes actions directement financées par l'organisme français intéressé (énumération ci-dessous).
- Gestion et formation du preneur de licence « Agence MINERGIE® Rhône-Alpes ». Développement et direction du projet, transfert technologique et transfert marketing. Cours "Suivi de chantier" pour MINERGIE®-France (Proriterre) – 22.01.08.
- Développement et gestion d'un site MINERGIE®-France (cf. <http://www.minergie.fr/>)
- Présentation de MINERGIE® lors de nombreuses manifestations françaises (séminaires, cours, tables rondes).
- Gestion des demandes téléphoniques et écrites en vue de l'engagement du processus commande>offre>prestation>facturation.
- Organisation de visites de bâtiments pour les élus et planificateurs français. Bretagne, Alsace, Ile de France...

- Participation à des foires nationales.
- Certification de bâtiments sur sol français. Une trentaine de bâtiments ont obtenus un certificat provisoire.

#### Contrôle et certification

- L'Agence romande a mis sur pied le Service de contrôle MINERGIE® (SCM) dont le but est de contrôler les dossiers de demande de label MINERGIE® pour les cantons romands à l'exception des cantons du Jura et Berne. Cette mise sur pied comprend les contrats de partenariat avec les cantons, les éléments contractuels avec des bureaux d'ingénieurs sous-traitants, un processus complet relatif à l'enregistrement-la gestion des sous-traitants-la facturation-la certification provisoire-la certification définitive-la gestion des données-la visite des chantiers-la communication aux acteurs du bâtiment-la réalisation de courriels types - l'adaptation inter-cantonale des documents de certification.
- Plus de 390 nouveaux dossiers, pour les cantons de FR, NE, VS, VS et GE, sont parvenus au Service de certification MINERGIE® (SCM) durant l'année 2008. Près de la moitié de ces demandes sont arrivées durant les mois de novembre et décembre. Ces contrôles techniques sont financés par la redevance sur le label. La qualité des dossiers reçus est encore très insuffisante. Des compléments d'information et des corrections de calcul sont demandés à plusieurs reprises pour le même dossier contrôlé!

Le bureau EHE et son Agence MINERGIE® romande gère également l'Office romand de certification MINERGIE-P (ORC-P). 42 demandes de label MINERGIE-P® ont été traitées durant l'année 2008.

#### **Agentur Ticino, Canobbio:**

Auskunft – Publikum, Baufachleute, Medien

##### *Technische Auskünfte Telefon / Mail / Pos*

Auch dieses Jahr trugen die Auskunftsaktivitäten der MINERGIE® Agentur Tessin einen zentralen Beitrag zur Verbreitung des MINERGIE®-Baustandards im Tessin bei. Baufachleute und Publikum fragen meist per Telefon nach Informationen. Spezifischere Anfragen werden häufig per Mail gemacht. Meist folgt nach einer Beratung am Telefon auch der Versand von Informationsmaterial an die Interessenten.

##### *Webseite*

Dieses Jahr wurde die MINERGIE-ECO®-Sektion auch auf der italienischen Webseite aufgeschaltet. Dies erforderte einige Übersetzungs- und Kontrollarbeiten von Seiten der MINERGIE®-Agentur Tessin.

Die Aktualisierung der Informationen über regionale Veranstaltungen und Weiterbildungskurse im Tessin auf der Webseite wurden in der zweiten Jahreshälfte – und sollen auch künftig - direkt von der MINERGIE® Agentur Tessin verwaltet.

### *Informationsmaterial*

Vier neue MINERGIE®-Faltblätter wurden dieses Jahr in italienischer Sprache erstellt. Dabei handelt es sich um zwei Praxisbeispiele aus dem Tessin – MINERGIE-ECO® und MINERGIE-P®. Weiter wurden zwei allgemeine Falblätter über den MINERGIE®- und MINERGIE-ECO®-Standard, die bis vor kurzem nur auf Deutsch und Französisch existierten, auch auf Italienisch übersetzt und gedruckt.

Die MINERGIE®-Agentur Tessin wird auch in Zukunft an der Erstellung von weiteren „Tessin-Gerechten“ MINERGIE®-Informationsbroschüren arbeiten.

### *Reglemente*

Am 1.1.2008 sind die neuen Reglemente für MINERGIE® und MINERGIE-P® in Kraft getreten und die respektiven Dokumente sind teilweise von der MINERGIE® Agentur Tessin überarbeitet worden. Da im Tessin die neue SIA Norm 380/1:2007 während des ganzen Jahres 2008 nicht eintrat, wurde der MINERGIE®-Nachweis noch nach den alten Anforderungen und mit dem bisher gültigen Nachweis-Tool erbracht (Version 9). Mit den Neuerungen 2009 müssen jedoch im neuen Jahr die Reglemente in italienischer Sprache revidiert und überarbeitet werden. Zurzeit stehen die neuen Reglemente für den italienischsprachigen Interessenten nur auf französisch und deutsch zur Verfügung.

Im 2008 von der AgTI ausgeführte Übersetzungen: „gewerbliche Kälte“ in Anwendungshilfe MINERGIE®, „Problemfragen“ in Anwendungshilfe MINERGIE®, „Nachweisformular Vers. 9“ (Teile), „Nachweisformular Vers. 11“, Präsentation „Neuerungen 2009“, MINERGIE®-Charta, MINERGIE-ECO® Texte und Grafiken.

### *Infoblatt*

Die MINERGIE® Neuerungen 2008 wurden im Tessin an Baufachleute durch die Herausgabe des MINERGIE®-Infoblattes in italienischer Sprache per Mail vermittelt.

### MINERGIE®-Showroom

Zur 50-jährigen Jubiläumsfeier der Baufirma TAIANA SA, hat das Unternehmen beschlossen sich in Richtung Energieeffizienz im Bauwesen zu bewegen. Daher die Erschaffung eines MINERGIE®-Showrooms mit dem Ziel diese Struktur als Sitz zur Weiterbildung von Baufachleuten im Bereich des „nachhaltigen Bauens und Sanierens“ im Tessin zu nutzen. Die Ausführung der Modelle wurde unter der technischen Beratung der Agentur Ticino vollzogen. Die Weiterbildungsaktivitäten, die zukünftig stattfinden sollen, werden ebenso in Mitarbeit von der Agentur Ticino und der SUPSI entwickelt.

Der Showroom verfügt von 1:1 Modellen die dem Besucher ermöglichen die Details und Voraussetzungen, die der MINERGIE®-Baustandard erfordert, genauer kennenzulernen, verstehen und zu studieren. Baufachleute, Planer, Architekten und Bauherren können mit eigenen Händen Materialien und Bauelemente erfassen.

### *Jubiläumsfeier „50 Jahre TAIANA SA“*

Die Errichtung des „MINERGIE®-Showrooms“ bei der Baufirma TAIANA SA stellt eine entscheidende Entwicklung für den MINERGIE®-Standard im Tessin dar.

Am 7.11.2008 fand das Einweihungsfest des MINERGIE®-Showrooms statt. Anwesend war auch Regierungsrat Marco Borradori.

## Veranstaltungen

### *Messeauftritte*

Auch dieses Jahr nahm MINERGIE® an den wichtigsten Messen für den Bausektor und für die Nachhaltigkeit im Tessin (Velexpo 2008, Edilespo 2008, Immoespo Locarno) teil, wie auch an zwei Messen im Nachbarland Italien (Edil 2008, Bergamo).

Messeauftritte und Veranstaltungen sind natürlich wichtige Ereignisse, die dazu verhelfen den Standard MINERGIE® in bekannt zu machen und den guten Ruf des Labels im Tessin zu stärken. Weiter stellen sie eine sehr wichtige Gelegenheit dar um MINERGIE®-Informationsmaterial zu verteilen.

Teilnahme an den folgenden Messen im 2008:

- Fiera di Reggio Emilia „Ecocasa 2008, Reggio Emilia, Italien – 25'000 Besucher
- Fiera Immoespo Locarno, Palaexpo FEVI, Locarno
- Fiera „Edil 2008“ Bergamo, Italien – 48'000 Besucher
- Fiera „Velexpo 2008“, Padiglione Conza, Lugano – 10'000 Besucher
- Fiera „Edilespo 2008“, Padiglione Conza, Lugano – 15'000 Besucher

### *Tag der offenen Türe*

Auch der Tessin nahm an den nationalen Tagen MINERGIE-P® am 9.11.2008 teil. Es wurde das erste MINERGIE-P® Gebäude im Tessin zur Verfügung gestellt – Casa Pedrinis in Osco (TI-001-P). Dieses Gebäude diente auch als Praxisbeispiel für die Erstellung eines Faltblattes über den MINERGIE-P® Standard in italienischer Sprache.

### *Tag der Sonne*

Wie jedes Jahr nahm MINERGIE® an der nationalen Veranstaltung „Tag der Sonne“, die von Swissolar und EnergieSchweiz organisiert wird, teil. Ziel dieser Veranstaltung ist die Bewusstseinsbildung durch Information und Beratung vor Ort sowie dem Aufbau von Partnerschaften mit anderen Organisationen. Trotz schlechtem Wetter war die Veranstaltung gut besucht.

### *MINERGIE®-Migrosbank Wettbewerb*

Während der 4-tägigen Baumesse „Edilespo“ in Lugano fand auch ein MINERGIE®-Wettbewerb statt, der von Migrosbank organisiert wurde. Es nahmen insgesamt 52 im Tessin zertifizierte MINERGIE®-Gebäude teil. Der Preis **„Energieeffizienteste Gebäude im Tessin 2008“** ging an das MINERGIE-ECO® Mehrfamilienhaus TI-001-ECO in Bellinzona. Das Gebäude wurde wegen seinem nachhaltigen Baukonzept, Planung, Energiekonzept, Akustik, Lüftungsanlage, Gebäudehülle, Heizungssystem und Warmwasserproduktion, ausgezeichnet.

Der Wettbewerb, der von Migrosbank organisiert wurde und nun alljährlich stattfinden soll, hat das Ziel ökologisches und energieeffizientes Bauen, wie auch die Nutzung erneuerbarer Energien im Tessin zu fördern. Die Initiative wird deshalb auch vom Kanton Tessin, Dipartimento del Territorio, unterstützt.

### *MINERGIE® in der Schule*

Im April nahm MINERGIE® an einer 2-tägigen Veranstaltung „Global Change“ an der Oberschule von Barbengo teil. Die Hauptthemen waren Klimawandel und Nachhaltigkeit. Es wurden mit den Schülern 3 Workshops durchgeführt und es wurde ihnen das Konzept des MINERGIE®-Hauses vertraut gemacht.

Im Mai wurde MINERGIE® auch von der Berufsschule „Centro Professionale di Trevano“ eingeladen. Auch hier beinhaltete die Unterrichtsstunde das „MINERGIE®-Gebäude Konzept“. Weiterhin fand am 18.10.2008 in Locarno, an der pädagogischen Fachhochschule ein „Tag der Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung“ statt. MINERGIE® war mit einem Stand präsent, um zukünftige Lehrkräfte über das Konzept MINERGIE® zu informieren.

### MINERGIE-ECO® Fachveranstaltung mit Objektbesichtigung

Am 3.12.2008 fand die Fachveranstaltung mit Objektbesichtigung MINERGIE-ECO® und holz21 in Lugano statt: **„Casa Montarina – un esempio di edilizia sostenibile a Lugano“**. Als Referentin nahm auch Mimi Lepori Bonetti teil, ehemalige Nationalrätin und Kantonsrätin.

In Kürze:

- 150 Anmeldungen
- 98 Teilnehmende
- Praxisbeispiel „Moderno e Sostenibile“ zum Objekt Casa Montarina: Auflage 2'000 Ex.
- Flyer mit Anmeldetalon wurde in gedruckter Form an 2'224 Fachleute aus dem Tessin verschickt
- 8 Referenten haben zu verschiedenen Themen referiert
- Geführte Besichtigung (4 Stationen) des Gebäudes Casa Montarina
- Networking-Apero nach der Veranstaltung
- Positives Feedback der Teilnehmer
- Zufriedene Veranstaltungspartner

Im Rahmen der Fachveranstaltung wurde auch ein MINERGIE-ECO® & holz21 Informationsfaltblatt erstellt, das das Objekt „Casa Montarina“ (TI-002-ECO) als Praxisbeispiel nimmt und beschreibt.

### Referate

Auch dieses Jahr nahm MINERGIE® an mehreren Seminaren mit verschiedenen Referaten teil.

29.02.2008 „Seminario Ecocasa 2008“, Fiera di Reggio Emilia, Italien

14.03.2008 „Seminario sull'isolamento termico“, Aula Magna, DACD-SUPSI, Trevano

28.05.2008 Corso di aggiornamento professionale „risparmio energetico, Audit, Bioclimatica“, FAST, Milano, Italien

16.07.2008 Weiterbildungskurs „Klimarappen – MINERGIE®“  
07.10.2008 Weiterbildungskurs „Klimarappen – MINERGIE®“  
08.10.2008 Weiterbildungskurs „Klimarappen – MINERGIE®“  
21.10.2008 „Corso CENED“, Politecnico, Milano, Italien  
14.-15.11.2008 Workshop „ISAAC – MINERIGE®- Ecoabita“, DACD-SUPSI, Trevano

Gemeinde von Castel S. Pietro – „Energieeffizienz und erneuerbare Energien“  
Gemeinde von Airolo - „Energieeffizienz und erneuerbare Energien“  
Gemeinde von Camorino – „Energieeffizienz und erneuerbare Energien im täglichen Leben“  
Gemeinde von Grono - „Energieeffizienz und erneuerbare Energien im täglichen Leben“

### Weiterbildung

Die Agentur hat dieses Jahr 3 Weiterbildungskurse zur MINERGIE®-Zertifizierung für Bau-  
fachleute und Fachpartner mit Erfolg und der SUPSI organisiert.

- 13.02.2008 La certificazione MINERGIE® - FP-Kurs, 11 Teilnehmer, SUPSI-ISAAC, Canobbio
- 14.03.2008 La certificazione MINERGIE® - FP-Kurs, 14 Teilnehmer, SUPSI-ISAAC, Canobbio
- 21.05.2008 La certificazione MINERIGE® - FP-Kurs, 17 Teilnehmer, SUPSI-ISAAC, Canobbio

### Medienarbeit

#### Presse

Verschiedene MINERGIE®-Artikel die dieses Jahr im Tessin erschienen:

Januar: „Il sole sul tetto. I primi edifici MINERGIE-ECO in Ticino“. Metrocubo. Gennaio-  
febbraio 2008

Februar: Coop costruirà solo secondo i criteri Minergie“. Cooperazione no. 9 del  
26.02.2008; „Una casa speciale?. Voce di Blenio. Febbraio 2008/4

März: Ammodernamenti MINERGIE®“. Svizzeraenergia, Extrablatt.

April: „A Barbengo progetto sul clima con i ragazzi di terza media“. Corriere del Ticino,  
Aprile 2008

Mai: „MINERGIE- Novità 2008“. Installatore maggio/giugno 2008; „Il 70% delle case ticiune-  
si usa energia non rinnovabile, Minergie: una situazione insostenibile“. [www.tio.ch](http://www.tio.ch) del 30  
maggio 2008

August: „Standard MINERGIE nei Pronto Shop“. Cooperazione no. 25 del 5 agosto 2008

September: „MINERGIE 2008: introdotte importanti novità“. Metalglass 2008; „Più grande e  
più ecologica\*. Cooperazione no. 38 del 16 settembre 2008

Oktober: „Una casa moderna. Da 130 anni RENSCH-HAUS costruisce sogni su misura epr  
te“. Gestione e servizi pubblici no. 2. ottobre 2008

November: „Il futuro nel risparmio energetico. Un'azienda di Manno realizza un'esposizione  
didattica“. Corriere del Ticino; „Festa del cinquant'anni nel segno di Minergie per la Taiana

di Manno“. Realizzata una sala espositiva con la SUPSI. Oggi porte aperte“. Giornale del popolo.; „Mezzo secolo di Taiana. Esposizione e giornata di porte aperte“. La Regione Ticino.; „Minergie e porte aperte alla Taiana“.

Dezember: „Premio Banca Migros Casa ticinese più efficiente. Rivista di Lugano, 5 dicembre 2008

#### *Fernsehen*

18.09.2008 RTSI – Falò

07.11.2008 Teleticino – Interview „MINERGIE® Showroom“

#### *Radio*

21.02.2008 Interview „Usi & consumi“ RTSI, Rete 1

07.11.2008 Interview „Showroom MINERGIE®“, RTSI, Rete 3

03.12.2008 Interview „Lo standard MINERGIE-ECO“, RTSI, Rete 3

### **Zertifizierungsstelle MINERGIE-P®, Horw:**

Die Anzahl Zertifizierungen ist im 2008 gegenüber dem Jahr 2007 wesentlich angestiegen, die Gründe dafür sind vielschichtig, es zeigt sich aber, dass MINERGIE-P® das Potenzial zum Nachfolger von MINERGIE® hat. Trotzdem weist MINERGIE-P® nach wie vor einen marginalen Anteil am Schweizer Neubaumarkt aus. Die eingeführten Neuerungen per 1.1.2008 mit sechs neuen Nutzungskategorien haben in diesen Kategorien erst vereinzelt zu Zertifizierungen geführt. Hier braucht es wohl noch etwas Zeit, bis die Neuerungen sich entsprechend auswirken. Immer mehr wird MINERGIE-P® in Projektwettbewerben als verpflichtende Anforderung gefordert. Meistens ist die Zertifizierungsstelle in solche Verfahren involviert, solche Vorprüfungen sind aber aufgrund der gemachten Erfahrungen noch zu optimieren, um vor allem den Aufwand auf allen Seiten im vertretbaren Rahmen zu halten. Auch die Neuerungen für Modernisierungen haben noch wenig konkrete Auswirkungen gehabt, es sind erst einzelne Modernisierungsobjekte zertifiziert worden. Es ist aber davon auszugehen, dass sich verzögert eine Wirkung einstellen wird. Prominente Zertifizierungen waren der Neue Verwaltungsbau Uetlihof der Credit Suisse in Zürich, das Verwaltungsgebäude der CKW in Rathausen oder ein grosses Verkaufsgebäude der Koopmann International GmbH in Altstätten SG.

Bei sieben zertifizierten Objekten wurden Stichproben durchgeführt. Diese zeigten, dass alle geprüften Objekte den Anforderungen entsprachen und keine nennenswerten Differenzen zwischen Planung und Ausführung auftraten.

Neben der eigentlichen Zertifizierungsarbeit nimmt der Support nach wie vor einen grossen Teil der aufgewendeten Zeit in Anspruch. Zudem wurden die Aktivitäten im Bereich Kommunikation / Weiterbildung einmal mehr intensiviert. So waren Mitarbeiter der Zertifizierungsstelle an über einem Dutzend Veranstaltungen durch Referate präsent und es wurden von der Zertifizierungsstelle (teilweise in Zusammenarbeit mit und unterstützt durch die kantonalen Energiefachstellen) 10 Weiterbildungskurse in der ganzen Deutschschweiz durchgeführt (rund 180 Teilnehmende). Auch an den von der Focus Events AG durchgeführten Planungsseminaren in Biel (insgesamt rund 300 Teilnehmende) war die Zertifizierungsstelle MINERGIE-P® aktiv vertreten. Zudem wurden spezifische Weiterbildungen für die

ETH Zürich, das Hochbauamt des Kantons Graubünden und das Amt für Hochbauten der Stadt Zürich durchgeführt. Diese Aktivitäten werden in Zukunft beibehalten oder ausgebaut.

Ein weiterer Meilenstein in der Kommunikation von MINERGIE-P® ist das Ende 2007 im Faktor Verlag und bei Edition MINERGIE® erschienene MINERGIE-P®-Buch, welches ein Jahr nach seinem Erscheinen bald vergriffen sein wird (Neuaufgabe in Bearbeitung). Einzelne Mitarbeiter der Zertifizierungsstelle haben als Mitautoren einen wesentlichen Beitrag zu diesem bisher einzigartigen Werk geleistet. Das Buch wird auch in Zukunft im Rahmen verschiedener Weiterbildungsveranstaltungen (CAS MINERGIE®, Planungsseminar, etc.) als Kursgrundlage verwendet werden.

Bei der Zertifizierungsstelle wurden die bewährten Abläufe grösstenteils beibehalten. In einem Workshop mit der Agentur Bau und an einem Treffen der ERFA-Gruppe (welche sich primär aus Praxisvertretern zusammensetzt) wurden aktuelle Fragestellungen erläutert und geklärt. Die zwischenzeitlich suboptimale Kommunikation innerhalb von MINERGIE® konnte durch die Teilnahme der Zertifizierungsstelle an den Geschäftsleitungssitzungen von MINERGIE® verbessert werden.

Auch Im Jahre 2008 hat sich gezeigt, dass immer noch viele offene Fragen bestehen, die auf einen Weiterentwicklungsbedarf von MINERGIE-P® hindeuten, vor allem auch im Zusammenhang mit den Neuerungen per 1.1.2008 und 1.1.2009. Einige dieser Fragen konnten im Jahr 2008 geklärt werden. Trotzdem besteht hier noch Handlungsbedarf und es sind mindestens zwei vom BFE finanzierte Projekte in Bearbeitung bzw. in Aussicht gestellt, um diese Fragen zu klären (Gesamtenergieeffizienz von MINERGIE-P®-Gebäuden, Luftdichtheitsmessungen). Weitere Fragen sind noch zu konkretisieren und entsprechende Projektideen zu formulieren. Zudem besteht Handlungsbedarf bei der Überarbeitung der schriftlichen Dokumente von MINERGIE-P® (Reglement, Wegleitung, Anwendungshilfe)

Die Zertifizierungsstelle war auch in die Erarbeitung des MINERGIE®-Weiterbildungsprogrammes involviert und wird einzelne Kurse entwickeln, die Skripts erstellen und Referenten stellen. Weiter nahm die Zertifizierungsstelle in die Begleitgruppe zum Online-Nachweis Einsitz. Per Ende 2008 wurden die Anforderungen für die Nutzungen Lager und Industrie definiert.

2008 bestand das Zertifizierungsteam aus Urs-Peter Menti (Leitung), Gregor Notter, Reto Gadola, Serge Mattli (neu 2008), Stefan Meier (neu 2008) und Beda Bossard sowie dem externen Bauphysiker Marco Ragonesi. Unterstützt wird das Team durch frühere Mitarbeitende der Zertifizierungsstelle (Adrian Tschui, Larissa Wenger), welche auf Mandatsbasis und in enger Zusammenarbeit mit der Zertifizierungsstelle Objekte zertifizieren. Allen Mitarbeitern der Zertifizierungsstelle soll hier der Dank für die engagierte Arbeit ausgesprochen werden.

Seit November 2007 werden MINERGIE-P®-Objekte in der Romandie durch die Agentur Romandie (Marc Tillmanns, Jean Pierre Eggimann) zertifiziert. Damit kann eine bessere Kundennähe und ein Support in der entsprechenden Muttersprache der Antragsstellenden gewährleistet werden. Auch im Tessin ist seitens der neu organisierten Agentur Ticino ein grosses Engagement in Sachen MINERGIE-P® zu spüren und es konnten die ersten Objekte in der italienischsprachigen Schweiz zertifiziert werden. Der fachliche und informelle Aus-

tausch zwischen den Sprachregionen ist noch verbesserungsfähig, aufgrund der hohen Auslastung auf allen Seiten konnte dies nicht wie gewünscht realisiert werden.

Die Zusammenarbeit zwischen Geschäftsstelle, den Agenturen und den Zertifizierungsstellen ECO bzw. MINERGIE® verläuft sehr gut und konstruktiv. Dafür und für das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen bedanken.

Ausblick: Wie bereits erwähnt, besteht aufgrund der weiterhin zunehmenden Bedeutung von MINERGIE-P® auch ein grosser Bedarf an Grundlagen- und Entwicklungsarbeiten. Dazu gehören z.B. Untersuchungen über die Realisierbarkeit von MINERGIE-P® im städtischen Kontext, die Sammlung von Erfahrungen mit den Luftdichtigkeitsmessungen für Neubauten und vor allem für Modernisierungen. Der nach wie vor nicht immer zufrieden stellende Umgang mit der Unmöglichkeit von Teilzertifizierungen oder die Einführung von zusätzlichen Anforderungen zur Reduktion des immer mehr an Bedeutung gewinnenden Stromverbrauchs sind ebenfalls zu bearbeiten. Die von verschiedenen Seiten geforderte Lockerung der Primäranforderung (unter Beibehaltung der Energiekennzahl) wurde per 1.1.2009 in dezentem Ausmass vollzogen. Grundsätzlich stellt sich auch die Frage, ob nach den ersten sechs Jahren Betriebserfahrung mit MINERGIE-P® ein „Praxistest“ neue Erkenntnisse und vor allem eine bessere Kenntnis zur Ist-Situation bringen könnte.

## **Zertifizierungsstele MINERGIE-ECO®, Zürich:**

### *Zertifizierte Objekte*

In der Berichtsperiode wurden 13 definitive Zertifikate und 24 provisorische Zertifikate ausgestellt. Die Energiebezugsfläche der neu hinzugekommenen definitiv zertifizierten Objekte beträgt 23'081 m<sup>2</sup>, diejenige der provisorisch zertifizierten Objekte 77'076 m<sup>2</sup>. Insgesamt beträgt die zertifizierte

### *Methodik*

Die Methodik bewährt sich weiterhin gut. In der Zertifizierung stellten sich kaum Probleme. Durch die steigende Zahl der Antragsteller konnten aber insbesondere in der 2. Jahreshälfte die angestrebten Bearbeitungsfristen teilweise nicht eingehalten werden. Die Entwicklung des Nachweisverfahrens für Einfamilienhäuser einschliesslich der Prüfung durch bereits vorhandene Anträge wurde im August 2008 abgeschlossen. Das vereinfachte Nachweisverfahren für Einfamilienhäuser konnte bereits bei 2 Objekten angewandt werden. Der Aufwand der Zertifizierung, insbesondere aufgrund der bisher bei allen Objekten durchgeführten Baustellenkontrollen, kann derzeit durch die Zertifizierungsgebühren bei weitem nicht gedeckt werden.

Die Antrags-Dossiers wurden in einigen Fällen direkt an die Zertifizierungsstelle MINERGIE-ECO® geschickt, die überwiegende Zahl jedoch an die entsprechenden MINERGIE®-Zertifizierungsstellen. Einzelne Dossiers sind erst mit starker Verzögerung zugestellt worden, wodurch sich die Bearbeitungsfrist entsprechend verlängert hat. Hier wäre in Zukunft zu überlegen, ob die Antragsteller die Dossiers nicht direkt an die Zertifizierungsstelle MINERGIE-ECO® zustellen sollten, um den internen administrativen Aufwand und die Bearbeitungsfristen reduzieren zu können. Zur Überprüfung der Raumluftqualität wurden Radon-

dosimeter verschickt, deren Auswertung noch aussteht. Weitere Raumluftmessungen werden zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt.

#### *Nachweisinstrument*

Das Nachweisinstrument findet bei den Benutzern generell guten Anklang. Es ist problemlos installierbar und einfach in der Bedienung. Einzelne kleinere Probleme der Version 2.3 (Ab und zu auftretende Fehler beim Datenimport etc.) sind in einer neuen Version noch zu eliminieren.

#### *Organisatorisches*

In der Berichtsperiode fanden diverse Kontakte zwischen den MINERGIE®-Zertifizierungsstellen, der MINERGIE-Agentur Bau sowie der Zertifizierungsstelle MINERGIE®-P statt. Die Aufschaltung der MINERGIE-ECO®-Objekte auf die Internet-Datenbank funktionierte jeweils problemlos, weist aber oftmals erhebliche Verzögerung auf, da jeweils die Datensätze beider involvierter Zertifizierungsstellen vorhanden sein müssen.

#### *Schulung*

Im Jahr 2008 fanden insgesamt 15 Kurse zu MINERGIE-ECO® an unterschiedlichen Standorten in der ganzen Schweiz statt. Die dafür notwendige organisatorische Unterstützung wurde durch die MINERGIE®-Geschäftsstelle und die MINERGIE®-Agentur Romandie geleistet. Insgesamt nahmen 290 Personen teil, die Rückmeldungen der Teilnehmenden waren überwiegend positiv bis sehr positiv.

#### *Öffentlichkeitsarbeit*

Der Leiter der Zertifizierungsstelle MINERGIE-ECO® hat in der Berichtsperiode 15 Vorträge gehalten, an denen er MINERGIE-ECO® vorstellte. Auch wurden diverse Artikel verfasst und in der Fachpresse platziert. Des Weiteren ist in Zusammenarbeit mit der FHNW ein CAS MINERGIE-ECO® im Rahmen des MAS in nachhaltigem Bauen in Planung.

#### *Telefonische Auskünfte*

In der Berichtsperiode gingen bei der Zertifizierungsstelle über 1600 Anrufe auf der MINERGIE-ECO® Rufnummer ein. Besonders Interessierte, Erstantragssteller und Produktheersteller nutzen die telefonische Auskunft rege. Die thematischen Schwerpunkte der Anrufe liegen vor allem beim Vorgehen für die Zertifizierung. Die Auffindbarkeit der Unterlagen ist ungenügend und bedarf häufig telefonischer Anleitung. Mit der Neugestaltung der Webseite wird sich dies sicherlich markant verbessern. Anfragen für die Zertifizierung von Bauprodukte – was derzeit nicht möglich ist - nahmen besonders im letzten Quartal des Berichtsjahrs zu. Eine entsprechende Konzeptstudie, welche die Möglichkeiten von ECO-Kriterien für die bestehenden MINERGIE®-Module ausloten wird, wurde in Auftrag gegeben. Weiter häufen sich Anfragen für eine Zertifizierung spezieller Nutzungen, wie z. B. Verkauf, Turn- und Sporthallen oder Mischnutzungen. Vor allem die Tageslicht- und Lärmkriterien bedürfen in solchen Fällen einer Interpretation. Im Hinblick auf die Resonanz von MINERGIE-ECO® ist die Entwicklung der Anzahl Auskünfte positiv zu bewerten. Allerdings muss im Interesse einer zeitnahen, kostendeckenden Bearbeitung in Zukunft nach neuen Lösungen gesucht werden.

#### *Erstellte Dokumente*

In der Berichtsperiode wurden die folgenden Dokumente und Dateien erstellt oder angepasst (interne Dokumente sind nicht aufgeführt):

- Nachweisinstrument Version 2.3, seit Anfang August 2008 online
- Angepasste Wegleitung zum Nachweisinstrument
- Angepasstes Dokument QS-System MINERGIE-ECO (inkl. Reglemente für Baustellenbegehungen und Raumlufmessungen), seit Anfang August 20078 online
- Anpassungen an den Internetseiten auf [www.minergie.ch](http://www.minergie.ch)
- Schulungsunterlagen CAS MINERGIE®

## **Budget und Jahresplan 2008 (2)**

Das Arbeitsprogramm mit dem Jahresplan und das Budget sind sowohl für den Vorstand wie für die Geschäftsleitung wichtige Führungsinstrumente. Mit dem Business- und Finanzplan 2006-2010 verfügen MINERGIE® und EnergieSchweiz nun über mehrjährige Planungsinstrumente.

## **Strategische Weiterentwicklung MINERGIE® (3)**

MINERGIE® hat auf den Jahresbeginn ein Bündel von Neuerungen und Anpassungen eingeführt, welche den technischen Verbesserungen der letzten Jahre – etwa im Bereich Dämmungen, Verglasungen, Wärmepumpen, Holzheizungen etc. – Rechnung tragen, aber auch auf die Inkraftsetzung der neuen Version der Energiebilanznorm SIA 380/1 und der in Aussicht gestellten Verschärfung der gesetzlichen Anforderungen an den Wärmeschutz reagieren. Die Änderungen nehmen Rücksicht auf die unterschiedlichen Zeitpunkte der Einführung der neuen SIA 380/1 in den Kantonen und die langen Planungszeiträume für Gebäude.

## **Markenschutz**

Die Zahl registrierter Domains, welche MINERGIE® enthalten, hat wieder zugenommen. Nach unserem Eingreifen wurden diese aber schnell wieder gelöscht. Weiter wird die Marke MINERGIE® in der Inseratewerbung oft falsch eingesetzt, meistens aber unabsichtlich. Wir setzen auf Aufklärung und Information. Der Markenmissbrauch der Marke MINERGIE® wird rigoros verfolgt und mit Unterstützung eines Markenjuristen unterbunden. Insgesamt wurden 2008 41 Fälle behandelt.

## **Hotline 380/4 Beleuchtung (4)**

Die Anlaufstelle MINERGIE®-Beleuchtung bei Stefan Gasser steht Zertifizierungsstellen und Planern von speziellen Objekten für Support zur Verfügung. Der Beleuchtungsnachweis ist für viele Architekten, Bauherren und Zertifizierungsstellen immer noch ungewohnt und artfremd. Es besteht teilweise wenig Verständnis für die Bedeutung der Beleuchtung und für die Rahmenbedingungen für die Realisierung einer energieeffizienten Beleuchtung (z.B. Farbkonzept). Durch Rückmeldungen von Beleuchtungsplanern und Verbänden muss hier MINERGIE® auf die Glaubwürdigkeit des Labels achten. Als Folge dieser Rückmeldungen sind für 2009 Qualitätsmassnahmen (Weiterbildung und Stichproben) geplant.

Das im Jahr 2007 lancierte Modul Beleuchtung ist ein Erfolg. Im Berichtsjahr hat die Anzahl zertifizierter Leuchten von 38 auf 202 zugenommen.

## **Webseite, Gebädeliste, Adressportal (5)**

Die Webseite wurde im Berichtsjahr laufend aktualisiert und inhaltlich auf dem neusten Stand gehalten. Viele positive Rückmeldungen aus dem Markt bestätigen diese umfangreiche Arbeit. Es wird aber auch offensichtlich, dass die umfassenden Inhalte auf unserer Website nicht für jedermann in kurzer Zeit überschaut werden können. Zudem sind sowohl Navigation und Design nicht mehr aktuell. Daher wurde seit Mitte 2008 parallel an einer neuen Webseite gearbeitet. Diese soll im März 2009 aufgeschaltet werden.

Der Aufwand für die laufende Aktualisierung der Gebädeliste ist sehr gross.

Die Website verzeichnete 2008 499'468 BesucherInnen. Insgesamt wurden Downloads von 679.3 GB! bezogen.

## **Pressedienst (6)**

Die Medienarbeit (Print und elektronisch) ist die Grundlage der umfassenden Kommunikation von MINERGIE®. Während in den Anfängen von MINERGIE® die Mehrheit der Publikationen von uns aus realisiert wurden, wird heute sehr intensiv von Dritten über MINERGIE® publiziert. Die Geschäftsstelle hat sich bei den Journalisten als zuverlässige Anlaufstelle mit einem umfassenden Bildarchiv, das jederzeit benutzt werden kann, etablieren können. Sehr viele Medien und Magazine fragen bei der Geschäftsstelle nach pfannenfertigen Beiträgen, welche wir zur Verfügung stellen können.

Zudem ist die Begleit-Kommunikation von MINERGIE®-Veranstaltungen und Messeauftritten enorm wichtig. Anhand von Aufhängern wie dem zehnjährigen Jubiläum von MINERGIE® oder Veranstaltungen zu herausragenden Objekten wie dem Freizeit- und Einkaufszentrum Westside in Bern konnten etliche Medienberichte in Tages- und Wochenzeitungen ausgelöst werden.

Die Anzahl der Informations- und Interview-Anfragen von Journalisten hat enorm zugenommen. Einerseits ist dies eine sehr erfreuliche Tatsache und schlägt sich in einer erhöhten Medienpräsenz nieder, doch andererseits ist der Aufwand kaum zu bewältigen und führt zu einem Ressourcenengpass. Auch die Anfragen von Studenten und die Referatsanfragen übersteigen die Möglichkeiten der Geschäftsstelle. MINERGIE® ist Aufhänger von vielen Veranstaltungen, was entsprechende Referatsanfragen nach sich zieht. Alleine Franz Beyerler hat im Berichtsjahr 34 Referate zum Thema MINERGIE® gehalten.

## **Geschäftsbericht 2007 (7)**

Der attraktive und professionelle Geschäftsbericht ist sowohl als Reporting- wie auch als Akquisitions-Instrument optimal. Der MINERGIE®-Geschäftsbericht ist daher mehr als „nur“ ein Geschäftsbericht. Jedes Jahr wird ein aktuelles Thema als "Motto" im Geschäftsbericht behandelt. 2007 war "Wohnen – Gesundheit - Allergien" das Thema, 2008 wird der Schwerpunkt "Der Wert des Zertifikats" zusammen mit MINERGIE®-Mitgliedern und -Fachpartnern thematisiert.

## Informationsveranstaltungen für Hausbesitzer und Mieter (8)

Mit den Infoveranstaltungen für Hausbesitzer unter dem Motto: "Ich erneuere mein Haus - das muss ich wissen?", konnte MINERGIE® zusammen mit dem HEV, der Stiftung Klimarappen, Kantonen und Industriefirmen sehr gut besuchte Events durchführen. Diese fanden mehrmals im Rahmen der Messeauftritte an den Messen „Immomesse St. Gallen“, „Bauen & Modernisieren Zürich“ und der „Hausbau- und Energiemesse Bern“ statt.

Zudem wurde im November im Rahmen des Energietags der „Energistadt“ Moosseedorf zusammen mit der Fördergemeinschaft Wärmepumpen Schweiz ein Tag der offenen Tür realisiert. Gezeigt wurden das MINERGIE-P®-Restaurant Seerose und das nach MINERGIE® realisierte Jugendzentrum Passepartout.

## Fachveranstaltungen für Fachleute (9)

MINERGIE® war auch im Berichtsjahr für unzählige Fachveranstaltungen, Informationsabende für das Gewerbe oder Bauherrschaften, Labelübergaben usw. ein gefragter „Aufhänger“. Entsprechend oft hatten der Geschäftsführer, die Leiter der Agenturen und andere Exponenten von MINERGIE® die Möglichkeit, über MINERGIE® zu referieren. Die Agentur Bau ist insbesondere verschiedensten Anfragen für fachspezifische Vorträge in der ganzen Schweiz nachgekommen. Bei den insgesamt 276 Veranstaltungen (siehe Anhang Kommunikations-Massnahmen 2008), die von MINERGIE® 2008 entweder vollständig konzipiert und realisiert oder mitgearbeitet wurden, hat das Thema der Bauerneuerung einen hohen Stellenwert. In den unzähligen Referaten von MINERGIE®-Exponenten wie Franz Beyeler, Armin Binz, Marc Tillmanns, Patricia Bürgi, Heinrich Huber, Milton Generelli, Urs-Peter Menti und Severin Lenel wird die Bauerneuerung nach MINERGIE® immer behandelt.

## Umsetzung Weiterbildungskonzept MINERGIE® (10)

Im Berichtsjahr wurden 144 MINERGIE®-Weiterbildungskurse für Baufachleute durchgeführt. Gegenüber dem Jahr 2007 wurde damit die Anzahl Kurs etwa verdoppelt. 104 Kurse fanden in der Deutschschweiz statt, 36 in der Romandie und einer im Tessin. 12 ausgeschriebene Kurse mussten wegen zu wenigen Anmeldungen abgesagt werden. Alle Veranstaltungen der Romandie und zehn Deutschschweizer Kurse wurden von MINERGIE® (Geschäftsstelle, Agentur Romandie) organisiert. Die übrigen Kurse wurden von Partnern (Schulen und Verbände) organisiert.

92 dieser Veranstaltungen waren Fachpartnerkurse. In der Deutschschweiz wurden für alle Fachpartnerkategorien, ausser Instandhaltung Lüftung, Kurse durchgeführt. Im Berichtsjahr wurden erstmals Kurse für Ofenbauer, Küchenbauer sowie Heizungs- und Sanitärinstallateure durchgeführt.

## **Erfa-Austausch (11)**

1 Erfa-Austausch für Besucher des Wohnungslüftungskurses und 2 Roundtables zum Thema "MINERGIE im Jahr 2010" haben in der Berichtsperiode stattgefunden. Diese Veranstaltungen sind äusserst wertvoll für die Entwicklung von MINERGIE und für den Puls am Markt zu spüren. 1 Erfa MINERGIE-P<sup>®</sup> zur Standardentwicklung mit Planern.

Mit den Zertifizierungsstellen wurden eine Erfa-Veranstaltung und zwei Informationsveranstaltungen (Sommerlicher Wärmeschutz, Neuerungen 2009) durchgeführt.

## **Vertrieb LG (12)**

Neben dem Vertrieb über Bestellungen wurde die Leistungsgarantie Haustechnik in MINERGIE<sup>®</sup>-Weiterbildungskursen eingesetzt.

In folge neuer Normen (SIA 384/1, Merkblatt SIA 2023) ist ein Revision der Leistungsgarantie erforderlich. Ein Teil dieser Anpassungen (spez. Lüftung) wurde durch MINERGIE<sup>®</sup> vorbereitet. Für die Restarbeiten (Anpassungen an die SIA 384/1) muss das BFE noch einen Auftrag für die externe Schabearbeitung erteilen.

Mit der EnergieSchweiz Broschüre Heizen mit Köpfchen werden Betreiber von Heizungsanlagen über die Möglichkeiten und Chancen, die im optimalen Betrieb solcher Anlagen liegen, informiert und für die Anwendung der darin enthaltenen Tipps motiviert.

## **Juryanfragen (Vorprüfung/Jurierung) (13)**

Die Jury wurde 2008 nicht eingesetzt.

## **Technische Weiterentwicklung Standards (14)**

MINERGIE<sup>®</sup> hat auf Anfang 2008 den Basisstandard aktualisiert. Bei Ein- und Mehrfamilienhäusern wurde der MINERGIE<sup>®</sup>-Grenzwert (gewichtete Energiekennzahl) von 42 auf 38 kWh/m<sup>2</sup> verschärft. Dies war einerseits eine Reaktion auf den technischen Fortschritt der letzten Jahre (Fenster, Wärmedämmung, Wärmepumpen, etc) und andererseits ein vorausschauende Massnahme in Hinblick auf die MuKE 2008. Der MINERGIE<sup>®</sup>-Standard bleibt dadurch auch gegenüber der neuen MuKE anspruchsvoll und ist damit der Wegbereiter für zukunftsfähiges Bauen. So verbraucht ein MINERGIE<sup>®</sup>-Wohnhaus 21% weniger Energie als ein Gebäude, das gerade MuKE 2008 erfüllt.

Durch die unerwartet schnelle Revision der SIA 380/1 (Ausgabe 2007) war MINERGIE<sup>®</sup> gezwungen die auf Anfang 2008 eingeführten Anforderungen an die Wärmedämmung (sog. Primäranforde-

zung) erneut anzupassen. Diese Korrektur, die auf Anfang 2009 eingeführt wird, ist aber rein technisch (Abgleich auf die neuen Referenzgrössen der SIA 380/1) und bedeutet keine Verschärfung.

Der Baustandard der Zukunft ist MINERGIE-P®. Dementsprechend muss dieser Standard aufgewertet und massentauglich gemacht werden. Unter diesem Hintergrund wurden 2008 die Gebäudekategorien um die Nutzungen Industrie und Lager erweitert. Somit sind ausser Hallenbädern alle Nutzungskategorien gemäss SIA 380/1 zertifizierbar.

Das heutige Nachweisformular ist relativ schwerfällig und erlaubt auch keinen Datenaustausch (z.B. Export in Gebäudedatenbank). Deshalb wurden Vorarbeiten für einen Onlinenachweis gestartet. Bisher wurden Prozesse und elementare Anforderungen definiert.

Der MINERGIE®-Komfort wurde bisher hauptsächlich auf die Behaglichkeit im Winter bezogen. Seit Anfang 2008 werden auch Anforderungen an den sommerlichen Wärmeschutz gestellt. Im Rahmen eines BFE-Projekts, das durch die Fa. Lemon Consult geleitet wurde, wurde das Verhalten von acht Einfamilienhäusern in Leichtbauweise untersucht. Es hat sich gezeigt, dass diese Gebäudeart im Sommerfall weniger kritisch ist, als es gemäss den Anforderungen der SIA 382/1 zu vermuten wäre. Die Ergebnisse aus diesem Projekt sind in die Weiterentwicklung der Anforderungen für den Sommerfall eingeflossen.

Bei den Standardlösungen wurden die U-Werte für Wand und Dach den neuen Modulwerten von 0,15 W/m<sup>2</sup>K angepasst. Bei Standardlösungen ist der Einsatz von zertifizierten Modulen (sofern vorhanden) zwingend.

## Übersetzungen (15)

Da MINERGIE® in der gesamten Schweiz und immer mehr auch im angrenzenden Ausland tätig ist, werden die Aufwendungen für die Übersetzungen steigen. In den vergangenen Jahren konnte eine zuverlässige und gute Truppe von Übersetzern zusammengestellt werden.

## Messeauftritte und Sonderschauen (16)

**Sonderschau „MINERGIE® - Modernisieren mit Weitblick“, Immomesse, St. Gallen:** Zusammen mit dem Kanton St. Gallen organisierte der Verein MINERGIE® eine Sonderschau zum Thema „Modernisieren mit Weitblick“. Der Fokus wurde auf die Gebäudesanierung und die Vielzahl von Baumassnahmen gerichtet. Zusammen mit Herstellern und Anbietern von Dämmstoffen, Fenstern, Komfortlüftungsgeräten und Wärmezeugung, mit Architekten und Holzbauern sowie den Ostschweizer Kantonen und der Stadt St. Gallen informierte MINERGIE® die Besucher umfassend zum Thema.

**Sonderschau „MINERGIE® - Modernisieren mit Weitblick“, Messe Bauen & Modernisieren, Zürich:** Auf einem über 360 m<sup>2</sup> grossen Gemeinschaftsstand informierte und sensibilisierte der Verein MINERGIE® zusammen mit den am Markt tätigen MINERGIE®-Spezialisten, den Energiefachstellen der Ostschweizer Kantone und des Fürstentums Liechtenstein sowie der Stiftung Klimarappen die Besucher umfassend zum Thema Modernisie-

rung. Diese Kombination wurde sowohl von den Messe- als auch von den Standbesuchern als ideal empfunden. Das Echo der Aussteller und der Besucher war durchwegs positiv. Gelobt wurden vor allem der gute Aussteller-Mix, das gute Einvernehmen unter den Ausstellern, die freundliche und helle Gestaltung des Standes sowie das hohe Interesse der Besucher. Positiv aufgefallen ist zudem der Pavillon zu den Spezial-Standards MINERGIE-P<sup>®</sup>, MINERGIE-ECO<sup>®</sup> und MINERGIE-P-ECO<sup>®</sup>. Insgesamt bot der MINERGIE<sup>®</sup>-Auftritt an der „Bauen & Modernisieren“ wiederum eine gute Gelegenheit für Bauherrschaften, Investoren, Baufachleute und andere Interessierte, sich umfassend und aus erster Hand zu informieren. Begleitend zum Messeauftritt fanden am Samstag in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Hauseigentümergeverband HEV eine Publikumsveranstaltung zum Thema „Ich erneuere mein Haus – was muss ich wissen?“ statt.

**MINERGIE<sup>®</sup>-Kompetenzzentrum SCHWEIZER HAUSBAU- UND ENERGIE-MESSE, Bern:** An der diesjährigen SCHWEIZER HAUSBAU- UND ENERGIE-MESSE präsentierte sich MINERGIE<sup>®</sup> auf einem 140 m<sup>2</sup> grossen attraktiven Stand. MINERGIE<sup>®</sup> informierte zusammen mit Mitgliedern und Fachpartnern das Messepublikum über die neuesten Erkenntnisse, Angebote und Dienstleistungen aus den jeweiligen Fachbereichen.

## **Module: Schwerpunkt Bauerneuerung (17)**

Bei den Modulen Wand und Dach ist mit 159 Stück offenbar eine Sättigung erreicht worden. Die Anforderungen dieser Module wurden an die SIA 380/1 angepasst, was einem U-Wert von 0,15 W/m<sup>2</sup>.K entspricht. Die alten [Zertifikate](#) sind noch bis Ende 2009 gültig.

Bei den Fenstern gab es eine Zunahme von 52 auf 74 Module. Bei den Türen sind keine neuen Module hinzugekommen, es sind aber Zertifizierungen in Vorbereitung.

Der Verband Schweizerischer Anbieter von Sonnen- und Wetterschutz-Systemen (VSR) hat im Berichtsjahr mit der Entwicklung eines Moduls Sonnenschutz begonnen. Trotz der komplexen Materie (Wärmeenergie, Beleuchtung, Funktion, ...) kamen die Arbeiten gut voran. Im Jahr 2009 könnten die ersten Module zertifiziert werden.

Von der Holzofen- und Solarbranche wurde MINERGIE<sup>®</sup> für die Entwicklung von Modulen in diesen Bereichen kontaktiert. Erste Kontakte wurden aufgenommen.

Beim Modul Komfortlüftung wurde kein Fortschritt erzielt. Es ist unklar, wie weit die Branche an diesem Thema Interesse hat. Module sollen grundsätzlich von der Wirtschaft und nicht von MINERGIE<sup>®</sup> entwickelt und getragen werden. Aus diesem Grund will MINERGIE<sup>®</sup> nicht Führung übernehmen.

Modul Leuchten siehe bei (4).

## 4 Ausblick

### Schwerpunkte von MINERGIE® für das folgende Jahr.

- **MINERGIE®-Club**

Nach der definitiven Zertifizierung wird die offizielle Verbindung zwischen Bauherrschaft und dem Verein MINERGIE® abgebrochen. Ausser dem Zertifikat und der wetterfesten Plakette, erhält die Bauherrschaft/Hausbesitzer von MINERGIE® nichts. Das Ziel ist in Zukunft die Bauherrschaften, Hausbesitzer und Hausbewohner von MINERGIE®-Objekten zurück „ins Boot“ zu holen und zu ihnen eine Bindung/Beziehung aufzubauen. Der MINERGIE®-Club wird im Rahmen der MINERGIE®-Generalversammlung am 18. Juni 2009 lanciert.
- **Aus und Weiterbildung**

Das Weiterbildungskonzept wird sowohl quantitativ wie auch qualitativ ausgebaut werden. Grosses Gewicht wird auf professionelle Unterlagen gelegt.
- **Standarddefinitionen und Labelentwicklung**

Der MINERGIE-P® ist der Energiestandard der Zukunft und erhält damit ein hohes Gewicht bei der Standardentwicklung. Aktuell ist die Frage der Gesamtenergieeffizienz. Bei einigen Nutzungskategorien (Verwaltung, Spital) führen die heutigen Anforderungen an den Heizwärmebedarf eventuell nicht zu Lösungen die gesamtenergetisch optimiert sind. In einem laufenden BFE-Projekt der HSLU hat sich gezeigt, dass bisher speziell die Bedeutung der Beleuchtung unterschätzt wurde. Die Ergebnisse dieses Projektes werden für einige Nutzungskategorien richtungsweisend sein bei der Weiterentwicklung der Anforderungen.

Die angelaufenen Arbeiten für die Module Sonnenschutz, Holzofen und Solaranlage sollen vorangetrieben werden. Die Aktivitäten der entsprechenden Fachverbände werden unterstützt.

Für Spezialbauten und komplexe Objekt national tätiger Akteure soll die Agentur Bau in Zukunft vermehrt direkt mit den Planern und Bauherren Kontakte pflegen und sich auch bei der Zertifizierung engagieren.
- **Online-Zertifizierung**

Die Onlinezertifizierung ist im Jahr 2009 ein Arbeitsschwerpunkt der Agentur Bau. Angestrebt werden eine benutzerfreundlichere Oberfläche und ein einfacherer Datenaustausch. Ebenso wichtig ist aber, dass dieses Projekt die Gelegenheit gibt, die Abläufe (Prozesse) bei der Zertifizierung zu überdenken und anzupassen. Damit wird auch das Qualitätsmanagement überarbeitet werden.
- **Der Gebäudeenergieausweis der Kantone – GEAK**

Die MINERGIE® Agentur Bau erarbeitet im Auftrag der Energiedirektorenkonferenz EnDK den Gebäudeenergieausweis der Kantone. Der Ausweis wird für die Gebäudekategorien Wohnen, Schulen und Verwaltungsbauten entwickelt. Die Ausstellung eines "GEAK light" als Selbstdeklaration durch den Hauseigentümer, sowie des umfassenden GEAK durch einen akkreditierten Experten soll ab Sommer 2009 über ein Online-Tool möglich sein.

- **Umsetzung der Strategie in Businessplan und Massnahmenprojekte**
- **Massnahmen rund um die Modernisierung mit Konzept nach MINERGIE® realisieren**
- **Strukturvereinfachung und Dokumentenbereinigung**  
Die Dokumenthierarchie wird bereinigt. Auf der obersten Ebene stehen grundsätzliche und allgemeine Anforderungen. Die Umsetzung in Detailanforderungen und Behandlung von Spezialfällen erfolgt in untergeordneten Ebenen. Erläuterungen und Anleitungen folgen auf der untersten Stufe. Nächstes Jahr wird ein Konzept erstellt.
- **Module gezielter und intensiver kommunizieren – auch im Hinblick auf das Gebäudesanierungs-Programm Klimarappen**
- **MINERGIE-ECO®**  
Methode für Einfamilienhäuser einführen
- **MINERGIE-P®**  
Grundsätzlich stellt sich auch die Frage, ob nach den ersten 5 Jahren Betriebserfahrung mit MINERGIE-P® ein „Praxistest“ neue Erkenntnisse und vor allem eine bessere Kenntnis zur Ist-Situation bringen könnte.

# Anhang

- Zertifikatsstatistik 2008
- Liste der durchgeführten Veranstaltungen (Kommunikationsaktivitäten)
- Vertriebsstatistik Leistungsgarantien
- Organigramm

Bern/Muttenz, März 2009

K:\Daten1\AAMinergieGst\BFEVJahresbericht\2008\Jahresbericht MINERGIE 2008.doc